



EasyFill

Connect 230 V

Einbau- und Betriebsanleitung

DE	Einbau- und Betriebsanleitung.....	2
EN	Installation and operating instructions.....	17
FR	Instructions de pose et d'utilisation.....	32
IT	Istruzioni per l'installazione e l'uso.....	47
NL	Inbouw- en bedieningshandleiding.....	62
PL	Instrukcja zabudowy i obsługi.....	77



Made in Germany

Einbau- und Betriebsanleitung

Liebe Kundin, lieber Kunde,

als Premiumhersteller von innovativen Produkten für die Entwässerungstechnik bietet KESSEL ganzheitliche Systemlösungen und kundenorientierten Service. Dabei stellen wir höchste Qualitätsstandards und setzen konsequent auf Nachhaltigkeit - nicht nur bei der Herstellung unserer Produkte, sondern auch im Hinblick auf deren langfristigen Betrieb setzen wir uns dafür ein, dass Sie und Ihr Eigentum dauerhaft geschützt sind.

Ihre KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Deutschland



Bei technischen Fragestellungen helfen Ihnen gerne unsere qualifizierten Servicepartner vor Ort weiter.

Ihren Ansprechpartner finden Sie unter:

www.kessel.de/kundendienst



Bei Bedarf unterstützt unser Werkkundendienst mit Dienstleistungen wie Inbetriebnahme, Wartung oder Generalinspektion in der gesamten DACH-Region, andere Länder auf Anfrage.

Informationen zur Abwicklung und Bestellung finden Sie unter:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Inhalt

1	Hinweise zu dieser Anleitung.....	3
2	Sicherheit.....	4
3	Technische Daten.....	7
4	Montage.....	8
5	Betrieb.....	16
6	Produktkonformität_Product compliance_009-506..	93

1 Hinweise zu dieser Anleitung

Bei diesem Dokument handelt es sich um die Originalbetriebsanleitung. Die Sprache der Originalbetriebsanleitung ist Deutsch. Alle weiteren Sprachen dieser Anleitung sind eine Übersetzung der Originalbetriebsanleitung.

Folgende Darstellungskonventionen erleichtern die Orientierung:

Darstellung	Erläuterung
[1]	siehe Abbildung 1
(5)	Positionsnr. 5 von nebenstehender Abbildung
① ② ③ ④ ⑤ ...	Handlungsschritt in Abbildung
☞ Prüfen, ob Handbetrieb aktiviert wurde.	Handlungsvoraussetzung
► OK betätigen.	Handlungsschritt
✓ Anlage ist betriebsbereit.	Handlungsergebnis
<i>siehe "Sicherheit"</i>	Querverweis auf Kapitel 2
Fettdruck	besonders wichtige oder sicherheitsrelevante Information
<i>Kursivschreibung</i>	Variante oder Zusatzinformation (z. B. gilt nur für ATEX-Variante)
i	Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

2 Sicherheit



ACHTUNG

Anlage freischalten!

- ▶ Sicherstellen, dass die elektrischen Geräte während der Arbeiten von der Spannungsversorgung getrennt sind.
- ▶ Die elektrischen Geräte gegen Wiedereinschalten sichern.



ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung

- Kunststoff-Bauteile können beschädigt oder brüchig werden
- ▶ Kunststoff-Bauteile ausschließlich mit Wasser und pH-neutralem Reinigungsmittel reinigen.

2.1 Personal - Qualifikation

Für den Betrieb der Anlage gelten die jeweils gültige Betriebssicherheitsverordnung und die Gefahrstoffverordnung oder nationale Entsprechungen.

Der Betreiber der Anlage ist dazu verpflichtet:

- ▶ eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen,
- ▶ entsprechende Gefährdungszonen zu ermitteln und auszuweisen,
- ▶ Sicherheitsunterweisungen durchzuführen,
- ▶ gegen die Benutzung durch Unbefugte zu sichern.

Person ¹⁾	freigegebene Tätigkeiten an KESSEL-Anlagen		
Betreiber	Sichtprüfung, Inspektion		
Sachkundiger (kennt, versteht Betriebsanweisung)		Funktionskontrolle, Konfiguration des Schaltgerätes	
Elektrofachkraft VDE 0105 (nach Vorschriften für elektr. Sicherheit, oder nach nationalen Entsprechungen)			Arbeiten an elektrischer Installation

1) Bedienung und Montage darf nur durch Personen erfolgen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient der zeitverzögerten Ausschaltung von Magnetventilen. Bei Veränderungen der Versorgungsleitungen (z. B. Rohrquerschnitte oder Fließgeschwindigkeit) muss ggf. überprüft oder nachjustiert werden (siehe "Drehpoti einstellen", Seite 12).

Zum Verlust der Gewährleistung können alle folgenden Handlungen, die nicht vom Hersteller ausdrücklich und schriftlich autorisiert sind, führen:

- Um- oder Anbauten
- Verwendungen von nicht originalen Ersatzteilen
- Reparaturen, durchgeführt von nicht vom Hersteller autorisierten Betrieben oder Personen

① Das Schaltgerät ist ausschließlich für die Innenmontage oder Montage in einer KESSEL Freiluftsäule bestimmt.

Es darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden und muss in einer trockenen, gut belüfteten und frost-freien Umgebung installiert werden.

3 Technische Daten

Angabe	Spezifikation
Leistung Standby	1,25 W
Leistungsaufnahme maximal	10 W
Betriebsspannung	230 V
Schutzart	IP 54
Schutzklasse	I
Anschluss Typ	Schukostecker
Empfohlene Sicherung	B16 A einpolig
Feinsicherung	500 mAT
RCD	30 mA
Abmessungen (LxHxB)	152x145x68 mm
Einsatztemperatur	0 °C to +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	Max. 90 %
Anschluss Magnetventil	1" Innengewinde

4 Montage

4.1 Schaltgerät befestigen



ACHTUNG

Anlage freischalten!

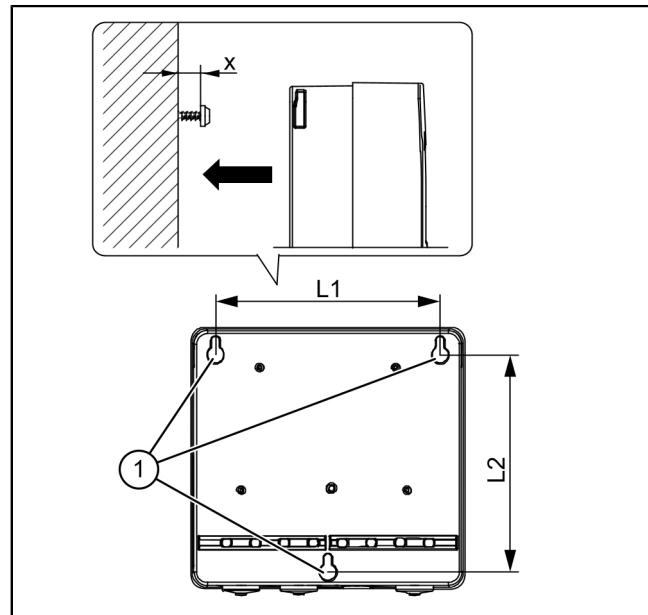
- ▶ Sicherstellen, dass die elektrischen Geräte während der Arbeiten von der Spannungsversorgung getrennt sind.
- ▶ Die elektrischen Geräte gegen Wiedereinschalten sichern.

① Die Tragfähigkeit der Wand prüfen. Wandbefestigungsschrauben und Dübel entsprechend dem Wandaufbau wählen.

② Das Schaltgerät ist ausschließlich für die Innenmontage oder Montage in einer KESSEL Freiluftsäule bestimmt.

Es darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden und muss in einer trockenen, gut belüfteten und frostfreien Umgebung installiert werden.

- ▶ Montageposition wählen, dabei Folgendes sicherstellen:
 - Eine passende Stromversorgung befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Schaltgerät.
 - Das Schaltgerät muss zugänglich, sicher und ausreichend befestigt werden.
- ▶ Die Bohrlöcher mit mindestens 30 mm Tiefe ausführen und die Dübel einsetzen.



L1 = 124 mm

L2 = 120 mm

- Alle Befestigungsschrauben montieren. Dabei sicherstellen, dass der Abstand X zwischen den Schraubenköpfen und der Befestigungsfläche ca. 3 bis 5 mm beträgt.
- Das Schaltgerät an den Befestigungsschrauben (1) einhängen und leicht nach unten drücken.

4.2 Ggf. Leitungen anschließen



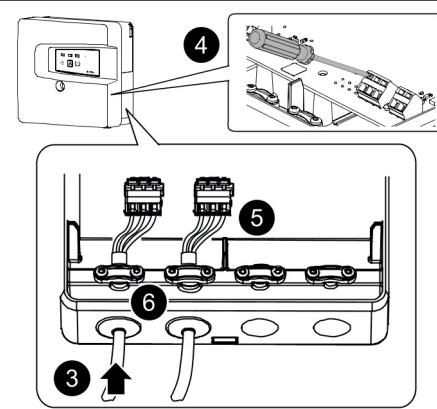
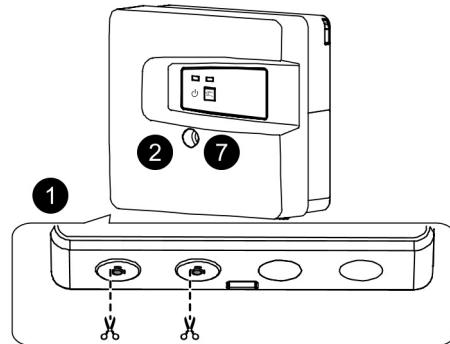
WARNUNG

Gefahr durch falsch dimensionierte Anschlussleitungen!

- Das Gerät nur mit den mitgelieferten Anschlussleitungen (oder gleichwertig) verwenden.

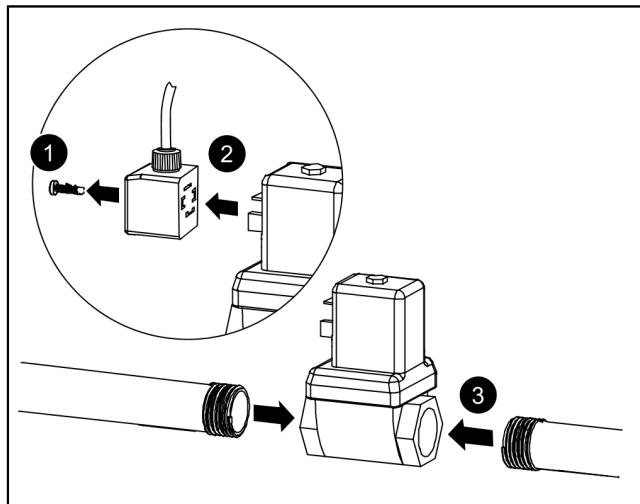
Leitungen anschließen (Auslieferungszustand steckerfertig):

- Nippel der eingesetzten Kabeldurchführungen abschneiden. ①
- Gehäusedeckel öffnen. ②
- Anschlusskabel durch die Kabeldurchführungen ziehen. ③
- Anschlusskabel gemäß Anschlussplan (*siehe "Anschlussplan", Seite 15*) an den Klemmleisten befestigen. Dazu mit einem geeigneten Schraubendreher die jeweilige Kabelklemme gegen den Federdruck hinuntergedrückt halten ④, bis das Kabelende hineingesteckt ist. ⑤
- Zugentlastungen für alle Kabel befestigen. Drehmoment der Schrauben von 0,5 Nm beachten. ⑥
- Ggf. drehbaren Potentiometer justieren, *siehe "Normalbetrieb", Seite 16*.
- Gehäusedeckel aufsetzen und befestigen, Anzugsdrehmoment 1,2 Nm. ⑦



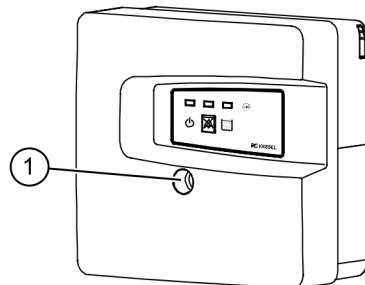
4.3 Magnetventil montieren

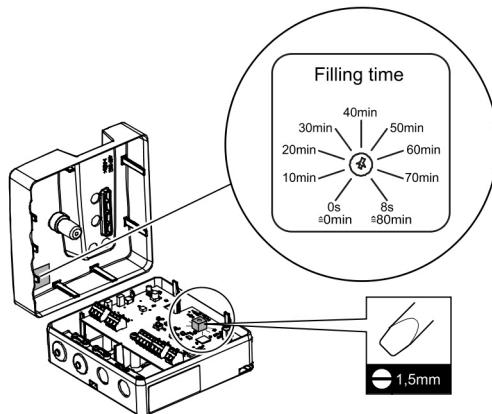
- ▶ Versorgungsleitung(en) für Fülleinrichtung identifizieren (1" Innengewinde).
- ▶ Wasserversorgung abstellen.
- ▶ Leitung durchtrennen, beidseitig Gewinde hineinschneiden.
- ▶ Schraube für Anschlussstecker lösen. ①
- ▶ Anschlussstecker abziehen. ②
- ▶ Magnetventil in Leitung montieren, festen Sitz prüfen. ③
- ▶ Anschlussstecker analog zur Demontage wieder montieren.



4.4 Drehpoti einstellen

- Gehäusedeckel öffnen (1).
- Drehbaren Potentiometer mit Feinwerk-Schraubendreher einstellen. Übersicht der Füllzeiten *siehe "Normalbetrieb", Seite 16.*

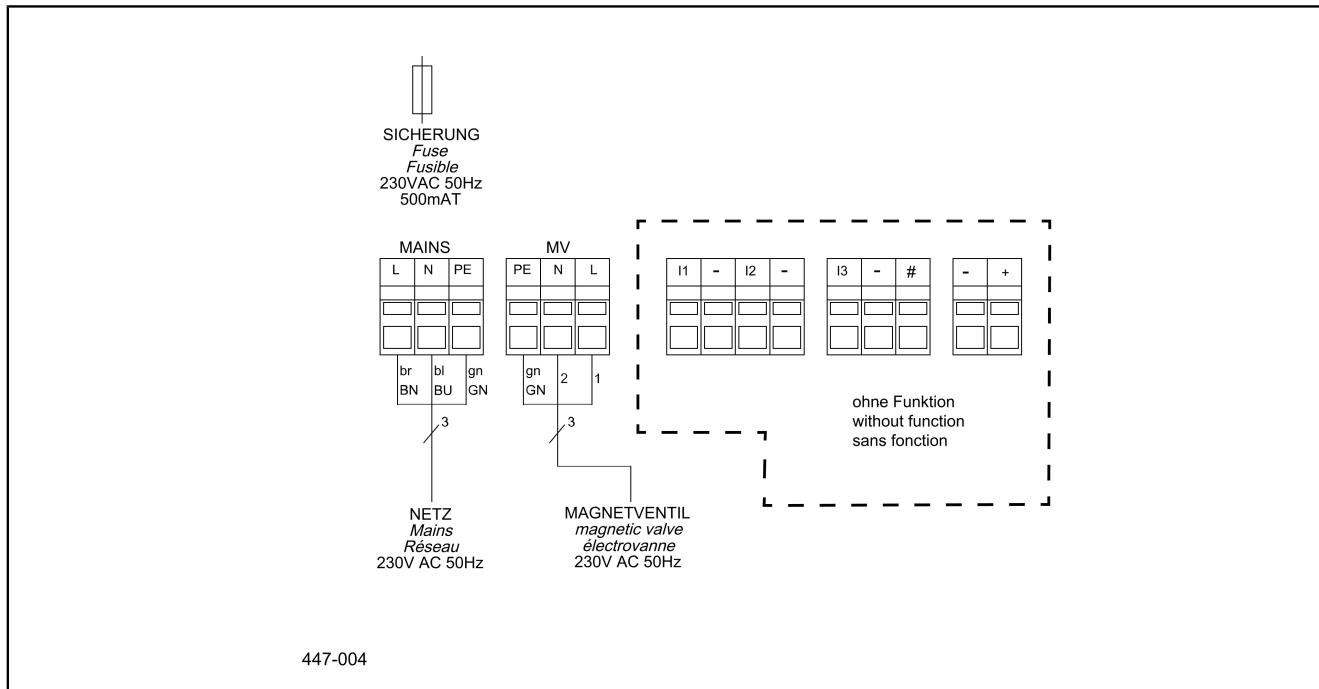




4.5 Funktionsprüfung durchführen

- ▶ Schukostecker einstecken.
- ▶ Prüfen, ob Schaltgerät startet (LED grün - Dauerleuchten).
- ▶ Probeweise Taste Zeitschaltung betätigen.
🕒 Die Werkseinstellung des Drehpotis ist 0 Sekunden/Minuten. In der Werkseinstellung bleibt das Magnetventil bei Tastendruck geschlossen.
- ✓ Magnetventil öffnet hörbar, Wasser fließt durch den Einlauftrichter.
- ▶ Prüfen, ob an den Anschlüsse des Magentventils Feuchtigkeit austritt.

4.6 Anschlussplan



5 Betrieb

5.1 Normalbetrieb

Bei Normalbetrieb leuchtet die LED (1) grün.

Zeitschaltung aktivieren

- | | |
|-----|----------------------------------|
| (1) | LED grün - Betriebsbereit |
| (2) | LED orange - Zeitschaltung aktiv |
| (3) | Zeitschaltung (EIN/AUS) |

► Betätigen der Taste Zeitschaltung öffnet das Magnetventil.

✓ LED (2) leuchtet orange.

☞ Ein erneutes Betätigen der Taste setzt die Zeitschaltung zurück. Jedes weitere Betätigen der Taste aktiviert/deaktiviert die Zeitschaltung aufs Neue.

Nenngröße	Dauer Zeitschaltung in Minuten*
NS 2	10
NS 3	
NS 4	13
NS 7	22
NS 10	32

* Rechnerischer Wert bei Zulauf DN 25 und 1l/s

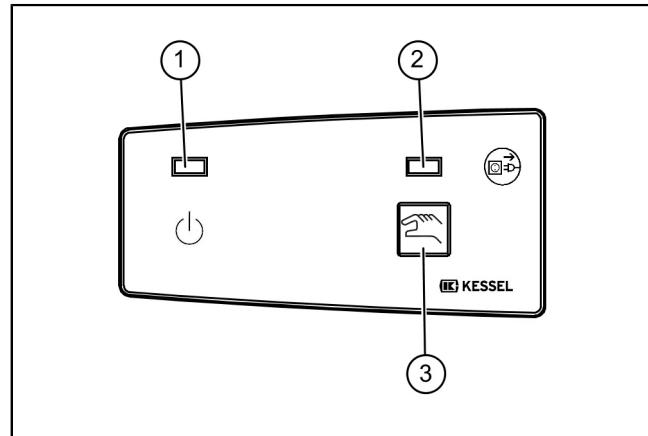


Abb. 1: Übersicht Anzeigen

Installation and operating instructions

Dear Customer,

As a premium manufacturer of innovative products for draining technology, KESSEL offers integrated system solutions and customer-oriented service. In doing so, we set the highest quality standards and focus firmly on sustainability - not only with the manufacturing of our products, but also with regard to their long-term operation and we strive to ensure that you and your property are protected over the long term.

Your KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germany



Our local, qualified service partners would be happy to help you with any technical questions.

You can find your contact partner at:

www.kessel.de/kundendienst



If necessary, our Factory Customer Service provides support with services such as commissioning, maintenance or general inspection throughout the DACH region, other countries on request.

For information about handling and ordering, see:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Contents

1	Notes on this manual.....	18
2	Safety.....	19

1 Notes on this manual

This document is a translation of the original operating instructions. The original operating instructions are written in German. All other language versions of these instructions are a translation of the original operating instructions.

The following conventions make it easier to navigate the manual:

Symbol	Explanation
[1]	See Figure 1
(5)	Position number 5 from the adjacent figure
① ② ③ ④ ⑤ ...	Action step in figure
👁 Check whether manual operation has been activated.	Prerequisite for action
▶ Press OK.	Action step
✓ System is ready for operation.	Result of action
see "Safety"	Cross-reference to Chapter 2
Bold type	Particularly important or safety-relevant information
<i>Italics</i>	Variants or additional information (e.g. applicable only for ATEX variants)
i	Technical information or instructions which must be paid particular attention.

2 Safety



NOTICE

Disconnect system from energy sources!

- ▶ Ensure that the electrical equipment is disconnected from the power supply during the work.
- ▶ Secure the electrical equipment against being switched on again.



NOTICE

Improper cleaning

Polymer components can become damaged or brittle

- ▶ Clean polymer components only with water and a pH-neutral cleaning agent.

2.1 Personnel - qualification

The relevant operational safety regulations and the hazardous substances ordinance or national equivalents apply for the operation of the system.

The operator of the system must:

- ▶ prepare a risk assessment
- ▶ identify and demarcate corresponding hazard zones
- ▶ carry out safety training
- ▶ secure the system against unauthorised use.

Person ¹⁾	Approved activities on KESSEL systems		
Operating company	Visual inspection, inspection		
Technical expert, (familiar with, understands operating instructions)		Functional check, configuration of the control unit	
Electrical specialist VDE 0105 (per regulations for electrical safety, or per national equivalents)			Work on electrical installation

1) Operation and assembly work may only be carried out by persons who are 18 years of age.

2.2 Intended use

The product is used for delaying the switch-off of solenoid valves. When changes are made to the supply pipes (e.g. pipe cross-sections or flow speed), checks and any necessary readjustments must be made (see "*Adjusting the rotary potentiometer*", page 27).

Any of the following actions that are not expressly authorised in writing by the manufacturer can invalidate the warranty:

- Modifications or attachments

- Use of non-genuine spare parts
 - Repairs carried out by companies or persons not authorised by the manufacturer
- ① The control unit is solely intended for indoor installations or installations in a KESSEL outdoor cabinet.
It must not be exposed to direct sunshine and must be installed in a dry, well-ventilated, frost-free environment.

3 Technical data

Item	Specification
Standby power	1.25 W
Maximum power consumption	10 W
Operating voltage	230 V
Protective rating	IP 54
Protection class	I
Connection type	Schuko earthing pin plug
Recommended fuse	B16 A 1-pole
Microfuse	500 mAT
RCD	30 mA
Dimensions (LxHxW)	152x145x68 mm
Working temperature	0°C to +40°C
Relative humidity (non-condensing)	Max. 90%
Connection solenoid valve	1" Internal thread

4 Installation

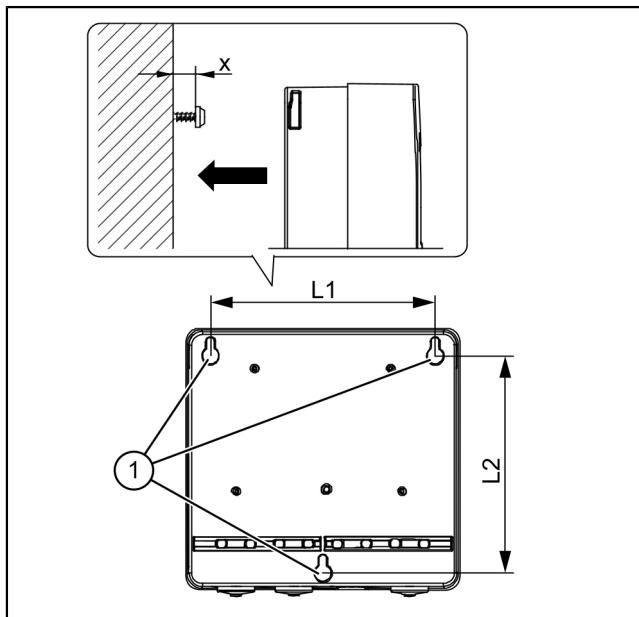
4.1 Fix the control unit in place

**NOTICE****Disconnect system from energy sources!**

- ▶ Ensure that the electrical equipment is disconnected from the power supply during the work.
- ▶ Secure the electrical equipment against being switched on again.

- ① Check the load-bearing capacity of the wall. Select wall fixing screws and rawlplugs based on the wall structure.
- ② The control unit is solely intended for indoor installation or installation in a KESSEL outdoor cabinet.
It must not be exposed to direct sunshine and must be installed in a dry, well-ventilated and frost-free environment.
- ▶ Select the mounting position, ensuring the following:
 - A suitable power supply is located in the immediate vicinity of the control unit.
 - The control unit must be accessible, secure and adequately fastened.
- ▶ Drill the holes to a depth of at least 30 mm and insert the rawlplugs.

L1 = 124 mm



L2 = 120 mm

- Fit all fixing screws. In doing so, ensure that the distance X between the screw heads and the fastening surface is approx. 3 to 5 mm.
- Hook the control unit onto the fixing screws (1) and press down gently.

4.2 Connect cables if necessary

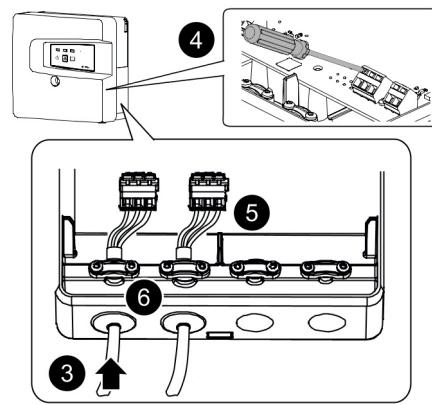
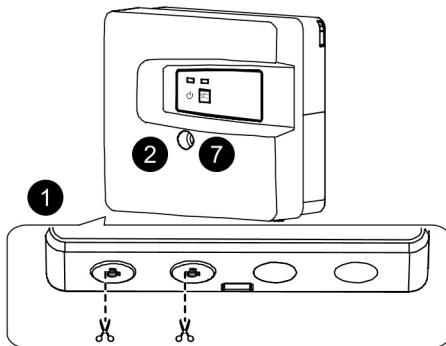
**WARNING**

Danger through incorrectly dimensioned connection cables!

- Only use the device with the enclosed connection cables (or equivalent).

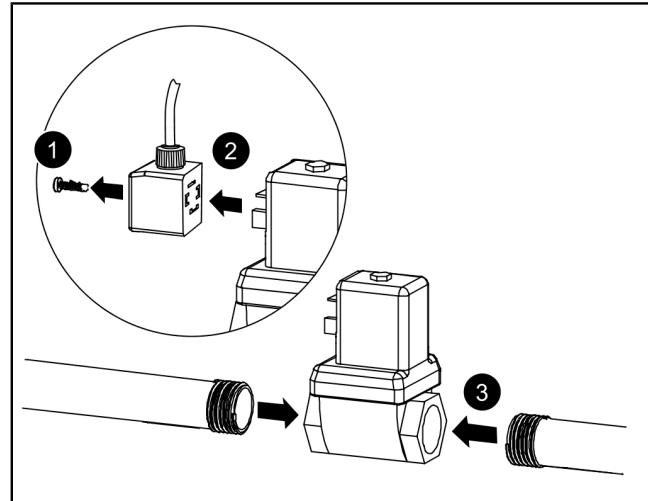
Connect the cables (condition as supplied is plug-in ready):

- Cut the nipples of the cable ducts used off. ①
- Open the housing cover. ②
- Pull the connection cable through the cable ducts. ③
- Fasten the connection cable to the terminal strips in accordance with the connection diagram (see "*Connection diagram*", page 30). To do so, use a suitable screwdriver to hold down the respective cable clamp against the spring pressure ④ until the cable end has been inserted. ⑤
- Attach strain relief fittings for all cables. Heed the screw torque of 0.5 Nm. ⑥
- Adjust the rotary potentiometer if necessary, see "*Normal operation*", page 31.
- Fit and fasten the housing cover, tightening torque 1.2 Nm. ⑦



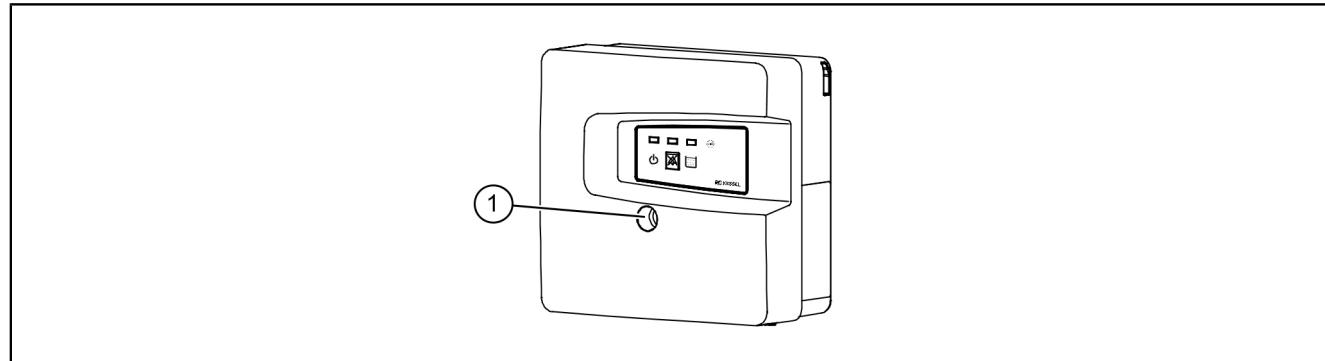
4.3 Installing the solenoid valve

- Identify supply pipe(s) for refill inlet (1" inner thread).
- Switch off water supply.
- Cut through the pipe, cut threads into both sides.
- Loosen the screw for the connector plug. ①
- Pull the connector plug off. ②
- Fit the solenoid valve in the pipe, check for a tight fit. ③
- Fit the connector plug again analogue to its removal.

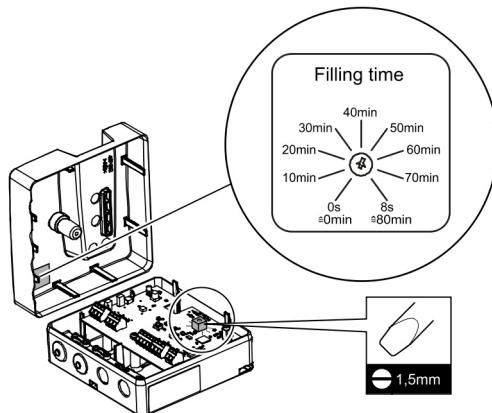


4.4 Adjusting the rotary potentiometer

- ▶ Open the housing cover (1).
- ▶ Adjust the rotary potentiometer using a precision screwdriver. Overview of filling times see "Normal operation", page 31.



EN

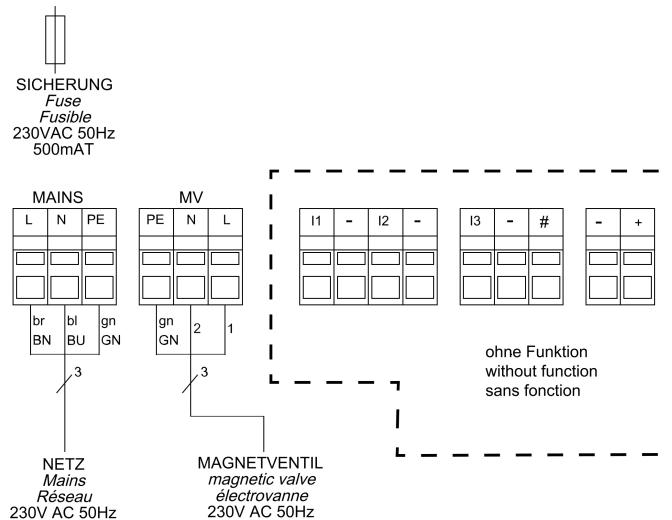


4.5 Carrying out a functional check

- ▶ Plug in the Schuko plug.
 - ▶ Check whether the control unit starts up (LED green - permanently lit).
 - ▶ Press the time switching key to test it.
- ⌚ The factory setting for the rotary potentiometer is 0 seconds/minutes. In the factory setting, the solenoid valve remains closed when the key is pressed.
- ✓ The solenoid valve can be heard to open, water flows through the inlet funnel.
 - ▶ Check whether humidity is escaping at the solenoid valve connections.

4.6 Connection diagram

EN



447-004

5 Operation

5.1 Normal operation

During normal operation the LED (1) lights up green.

Activate time switching

- | | |
|-----|------------------------------------|
| (1) | LED green - ready for operation |
| (2) | LED orange - time switching active |
| (3) | Time switching (ON/OFF) |

- Pressing the time switching key opens the solenoid valve.
- ✓ LED (2) lights up orange.
- ⌚ Pressing the key again resets the time switching. Every further pressing of the key activates/deactivates the time switching again.

Nominal size	Duration of time switching in minutes*
NS 2	10
NS 3	
NS 4	13
NS 7	22
NS 10	32

* Calculated value for inlet DN 25 and 1l/s

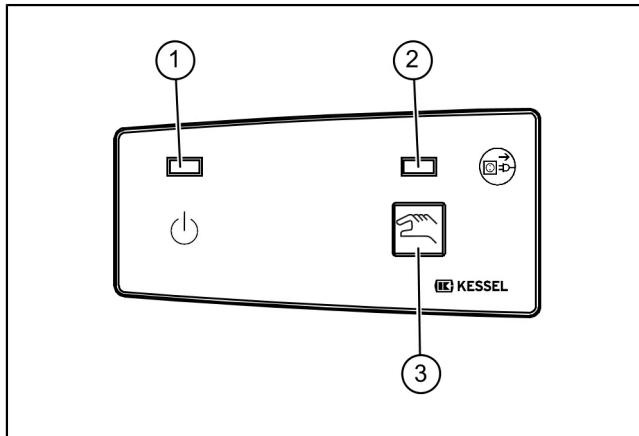


Fig. 1: Overview of displays

Instructions de pose et d'utilisation

Chère cliente, cher client,

En qualité de producteur de pointe de produits novateurs dans le domaine de la technique d'assainissement, KESSEL propose des réponses systématiques globales et un service orienté aux besoins de la clientèle. Nous misons simultanément sur les normes de qualité les plus élevées et une durabilité conséquente – non seulement lors de la fabrication de nos produits, mais également pour leur utilisation à long terme afin que vous, et vos biens, soient protégés durablement.

Votre KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstrasse 31
85101 Lenting, Allemagne



Nos partenaires qualifiés du service après-vente se feront un plaisir de répondre à vos questions techniques sur site.

Vous trouverez votre correspondant sur :
www.kessel.de/kundendienst



Si nécessaire, notre propre SAV vous prête son assistance en matière de mise en service, de maintenance ou d'inspection générale en Allemagne, en Autriche et en Suisse, comme dans d'autres pays sur demande.

Toutes les informations de traitement et de commande sont à votre disposition sur :
www.kessel.de/service/dienstleistungen

Sommaire

1	Informations spécifiques aux présentes instructions.....	33
2	Sécurité.....	34
3	Caractéristiques techniques.....	37
4	Montage.....	38
5	Fonctionnement.....	46

1 Informations spécifiques aux présentes instructions

Ce document est la traduction de l'original du mode d'emploi. L'original a été rédigé en allemand. Toutes les autres versions linguistiques de ce mode d'emploi sont des traductions de l'original.

Les conventions de représentation suivantes facilitent l'orientation :

Représentation	Explication
[1]	voir figure 1
(5)	Numéro de repère 5 de la figure ci-contre
① ② ③ ④ ⑤ ...	Action de la figure
 Vérifier si le mode manuel a été activé.	Condition de réalisation de l'action
 Valider <OK>.	Action
✓ Le système est prêt au service.	Résultat de l'action
cf. "Sécurité"	Renvoi au chapitre 2
Caractères gras	particulièrement important ou information importante pour la sécurité
<i>Caractères italiques</i>	Variante ou informations complémentaires (par exemple, uniquement valable pour la variante ATEX)
	informations techniques à observer en particulier.

2 Sécurité

**AVIS****Activer le système !**

- ▶ S'assurer que les appareils électriques sont coupés de l'alimentation en tension pendant les travaux.
- ▶ Sécuriser les appareils électriques contre leur remise en marche.

**AVIS****Nettoyage inapproprié**

Les pièces en composite peuvent être endommagées ou fragilisées.

- ▶ Nettoyer les pièces en composite uniquement avec de l'eau et un produit de nettoyage au pH neutre.

2.1 Personnel – qualification

L'utilisation du système est soumise au règlement de sécurité du travail et aux dispositions relatives aux produits dangereux s'y rapportant en vigueur ou aux dispositions des ouvrages équivalents sur le plan national.

L'exploitant du système est tenu :

- ▶ d'établir une évaluation des risques,
- ▶ de déterminer les zones à risques s'y rapportant et d'attirer l'attention sur ces zones,
- ▶ de veiller à la mise en pratique de formations se rapportant aux consignes de sécurité,
- ▶ de le protéger contre l'utilisation par des personnes non autorisées.

Personne ¹⁾	Activités autorisées sur les systèmes KESSEL		
Exploitant	Contrôle visuel, inspection		
Technicien spécialisé (connaît et comprend les instructions d'utilisation)		Contrôle fonctionnel, configuration du gestionnaire	
Électricien VDE 0105 (selon les prescriptions de sécurité électrique ou les dispositions nationales)			Travaux sur l'installation électrique

1) L'utilisation et le montage sont réservés au domaine de compétence de personnes âgées de 18 ans révolus.

2.2 Utilisation conforme à l'usage prévu

Le produit permet de différer la mise hors circuit des électrovannes. En cas de modifications des conduites d'alimentation (p. ex. de la section de tuyaux ou de la vitesse d'écoulement), il peut être nécessaire de procéder à un contrôle ou à un ajustement (*cf. "Réglage du potentiomètre rotatif", page 42*).

Toutes les actions suivantes, qui ne sont pas expressément autorisées par écrit par le fabricant, peuvent entraîner la perte de la garantie :

- transformations ou pièces annexées
 - utilisations de pièces de rechange non originales
 - réparations exécutées par des entreprises ou personnes non dûment autorisées par le fabricant
- ① Le gestionnaire est exclusivement destiné à un montage en intérieur ou dans une armoire électrique extérieure KESSEL.
Il ne doit pas être exposé aux rayons directs du soleil et doit être installé dans un environnement sec, bien aéré et à l'abri du gel.

3 Caractéristiques techniques

Indication	Spécification
Puissance en veille	1,25 W
Puissance absorbée maximale	10 W
Tension de service	230 V
Type de protection	IP 54
Catégorie de protection	I
Type de raccord	Fiche à contact de protection
Fusible recommandé	B16 A unipolaire
Fusible pour courant faible	500 mAT
RCD	30 mA
Dimensions (LxHxL)	152x145x68 mm
Plage de température	0 °C à +40 °C
Humidité relative (sans condensation)	Max. 90 %
Connexion de l'électrovanne	1" filetage intérieur

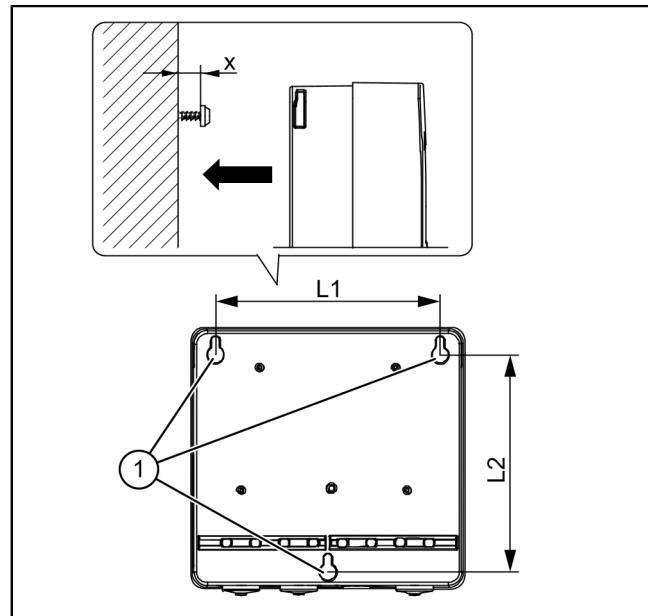
FR

4 Montage

4.1 Fixation du gestionnaire

**AVIS****Activer le système !**

- ▶ S'assurer que les appareils électriques sont coupés de l'alimentation en tension pendant les travaux.
 - ▶ Sécuriser les appareils électriques contre leur remise en marche.
- ① Vérifier la charge maximale que le mur peut supporter.
Choisir les vis de fixation murale et les chevilles en fonction de la structure du mur.
- ② Le gestionnaire est exclusivement destiné à un montage en intérieur ou dans une armoire électrique extérieure KESSEL.
Il ne doit pas être exposé aux rayons directs du soleil et doit être installé dans un environnement sec, bien aéré et à l'abri du gel.
- ▶ Choisir l'emplacement prévu au montage en veillant aux points suivants :
- Proximité immédiate du gestionnaire d'une alimentation électrique adaptée.
 - Le gestionnaire doit être accessible, sa fixation doit être fiable et suffisante.



- Percer les trous à une profondeur minimale de 30 mm et insérer les chevilles.

L1 = 124 mm

L2 = 120 mm

- Monter toutes les vis de fixation. S'assurer à cet effet que l'écart X entre les têtes des vis et l'embase soit d'environ 3 à 5 mm.
- Accrocher le gestionnaire aux vis de fixation (1) et le pousser légèrement vers le bas.

4.2 Raccordement des câbles si nécessaire



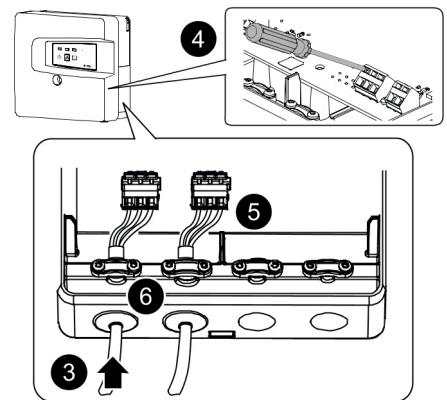
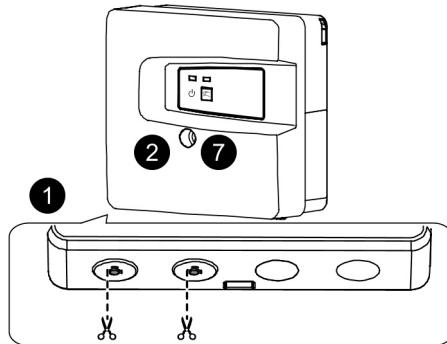
AVERTISSEMENT

Risque dû au dimensionnement erroné des câbles de raccordement !

- N'utiliser l'appareil qu'avec les câbles de raccordement fournis (ou des câbles équivalents).

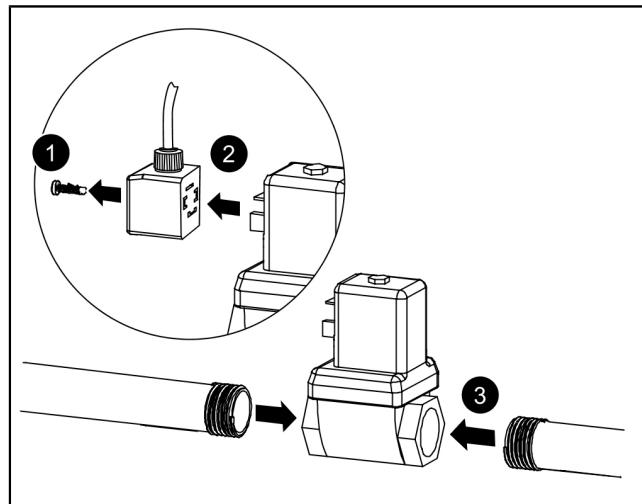
Raccorder les câbles (fournis prêts au raccordement) :

- Couper la filière des passe-câbles utilisés. ①
- Ouvrir le couvercle du boîtier. ②
- Tirer le câble de raccordement à travers les passe-câbles. ③
- Fixer le câble de raccordement suivant le schéma de raccordement (*cf. "Schéma de raccordement", page 45*) aux borniers. Pour ce faire, se servir d'un tournevis approprié pour abaisser le serre-câble s'y concerné contre la pression de ressort ④ jusqu'à ce que l'extrémité du câble soit introduite. ⑤
- Munir tous les câbles d'un délestage de traction. Respecter le couple de serrage des vis, à savoir 0,5 Nm. ⑥
- Au besoin, ajuster le potentiomètre rotatif *cf. "Fonctionnement normal", page 46*.
- Mettre le couvercle du boîtier en place et le fixer, couple de serrage de 1,2 Nm. ⑦



4.3 Montage de l'électrovanne

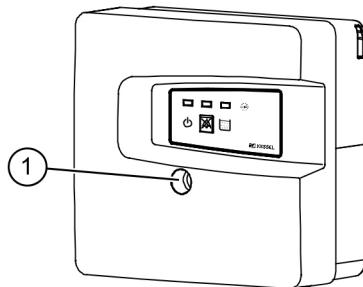
- ▶ Identifier la(les) conduite(s) d'alimentation pour le dispositif de remplissage (1" filet intérieur).
- ▶ Couper l'alimentation en eau.
- ▶ Sectionner la conduite, tarauder un filetage des deux côtés.
- ▶ Desserrer la vis de la fiche de raccordement. ①
- ▶ Retirer la fiche de raccordement. ②
- ▶ Installer l'électrovanne dans la conduite, vérifier l'ajustement. ③
- ▶ Remonter la fiche de raccordement en procédant à l'inverse du démontage.



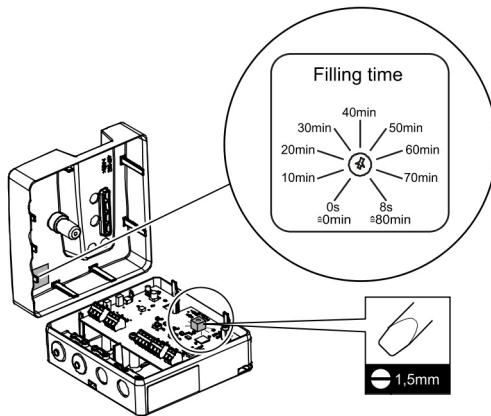
FR

4.4 Réglage du potentiomètre rotatif

- Ouvrir le couvercle du boîtier (1).
- Régler le potentiomètre rotatif avec un tournevis de précision. Aperçu des délais de remplissage cf. "Fonctionnement normal", page 46.



FR



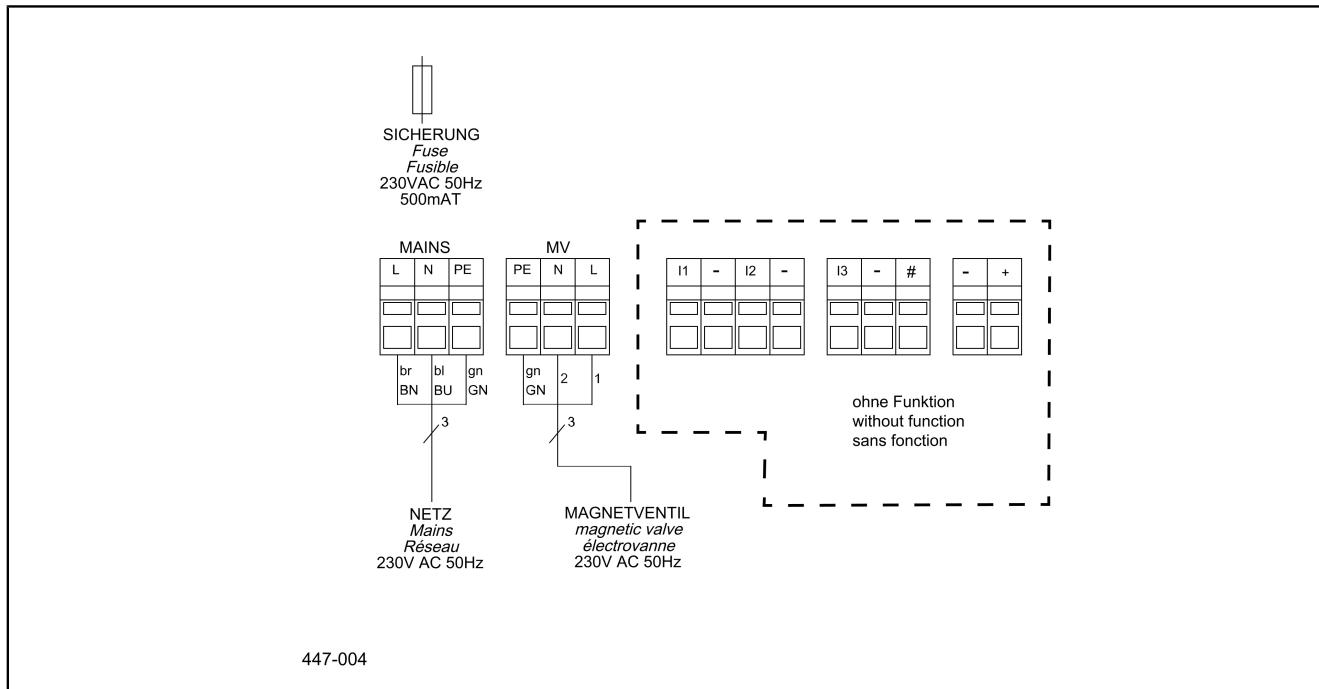
4.5 Contrôle fonctionnel

- ▶ Enficher la fiche à contact de protection.
- ▶ Vérifier si le gestionnaire démarre (diode verte brille sans interruption).
- ▶ Essayer d'actionner la touche de temporisation.
☞ Le potentiomètre est réglé par défaut sur 0 seconde/minute. Par défaut, l'électrovanne reste fermée à l'actionnement de la touche.
- ✓ L'électrovanne s'ouvre avec un bruit caractéristique, l'eau s'écoule à travers la trémie d'admission.
- ▶ Vérifier si des signes d'humidité apparaissent au niveau des raccords de l'électrovanne.

FR

4.6 Schéma de raccordement

FR



5 Fonctionnement

5.1 Fonctionnement normal

Lors d'un fonctionnement normal, la diode (1) brille en vert.

Activation de la temporisation

(1)	Diode verte – appareil opérationnel
(2)	Diode orange – temporisation active
(3)	Temporisation (MARCHE / ARRÊT)

► L'actionnement de la touche de temporisation ouvre l'électrovanne.

✓ La diode (2) brille en orange.

☞ Un nouvel actionnement de la touche réinitialise la temporisation. Tout nouvel actionnement de la touche active / désactive à nouveau la temporisation.

Taille nominale	Durée de temporisation en minutes*
NS 2	10
NS 3	13
NS 4	22
NS 7	32

* Valeur calculée au niveau de l'arrivée DN 25 et 1 l/s

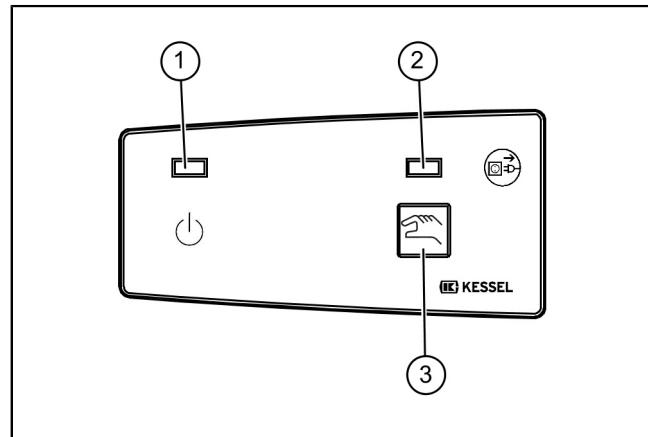


Fig. 1: Aperçu des affichages

Istruzioni per l'installazione e l'uso

Cara cliente, caro cliente,

in qualità di produttore premium di prodotti innovativi per la tecnica di drenaggio, KESSEL offre soluzioni di sistema integrate e un servizio orientato al cliente. Puntiamo sui massimi standard qualitativi e ci impegniamo coerentemente per la sostenibilità – non ci impegniamo solo nella produzione dei nostri prodotti, ma anche rispetto al funzionamento a lungo termine, in modo che la vostra proprietà sia protetta nel tempo.

KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germania



In caso di domande di carattere tecnico, i nostri partner di servizio qualificati sul posto saranno felici di aiutarvi.

Potete trovare i vostri referenti alla pagina:

www.kessel.de/kundendienst



In caso di necessità, il nostro centro di assistenza dell'azienda vi supporta con servizi come la messa in funzione, la manutenzione o l'ispezione generale in tutta la regione DACH e in altri Paesi a richiesta. Per le informazioni sullo svolgimento e sull'ordine consultate la pagina

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Indice

1	Indicazioni sulle presenti istruzioni.....	48
2	Sicurezza.....	49
3	Dati tecnici.....	52
4	Montaggio.....	53
5	Funzionamento.....	61

IT

1 Indicazioni sulle presenti istruzioni

Il presente documento costituisce le istruzioni per l'uso originali. La lingua delle istruzioni per l'uso originali è il tedesco. Tutte le versioni in altre lingue di queste istruzioni costituiscono delle traduzioni.

Le seguenti convenzioni illustrate semplificano l'orientamento:

Simbolo	Spiegazione
[1]	vedere figura 1
(5)	Posizione numero 5 della figura accanto
① ② ③ ④ ⑤ ...	Passaggio procedurale nella figura
☛ Controllare se il funzionamento manuale è stato attivato.	Presupposti per l'azione
► Premere OK.	Passaggio procedurale
✓ L'impianto è pronto per funzionare.	Risultato dell'azione
vd. "Sicurezza"	Rimando al capitolo 2
Grassetto	Informazioni particolarmente importanti o rilevanti per la sicurezza
Corsivo	Versione o informazione supplementare (ad esempio in caso di validità per la sola versione ATEX)
i	Avvertenza tecnica che richiede particolare attenzione.

2 Sicurezza



AVVISO

Mettere fuori tensione l'impianto!

- ▶ Accertare che gli apparecchi elettrici siano separati dall'alimentazione di tensione durante i lavori.
- ▶ Assicurare gli apparecchi elettrici contro la riaccensione.



AVVISO

Pulizia impropria

I componenti in plastica possono danneggiarsi o diventare fragili

- ▶ Pulire i componenti in plastica esclusivamente con acqua e un detergente a pH neutro.

2.1 Personale – Qualifica

Per il funzionamento dell'impianto valgono l'ordinanza sulla sicurezza operativa e l'ordinanza sulle sostanze pericolose rispettivamente valide o le norme nazionali equivalenti.

L'esercente dell'impianto ha inoltre l'obbligo di:

- effettuare una valutazione dei rischi,
- determinare e segnalare delle zone di rischio adeguate,
- effettuare la formazione per la sicurezza,
- impedire l'uso da parte di persone non autorizzate.

Persona ¹⁾	Mansioni ammesse sugli impianti KESSEL		
Esercente	Controllo visivo, ispezione		
Esperto (conosce e comprende le istruzioni per l'uso)		Controllo del funzionamento, configurazione della centralina	
Elettricista specializzato VDE 0105 (nel rispetto delle norme per la sicurezza elettrica o delle norme nazionali equivalenti)			Lavori all'installazione elettrica

1) Comando e montaggio possono essere affidati solo a persone che hanno compiuto il 18° anno di età.

2.2 Uso conforme alla destinazione

Il prodotto è finalizzato allo spegnimento ritardato delle elettrovalvole. In caso di modifica dei condotti di alimentazione (ad esempio della sezione dei tubi o della velocità di flusso) sarà necessario eventualmente un controllo o un adeguamento (vd. "Regolare il potenziometro girevole", pagina 57).

Tutte le azioni seguenti non espressamente autorizzate per iscritto dal produttore possono portare alla perdita delle prestazioni di garanzia:

- Modifiche o aggiunte
 - Utilizzo di ricambi non originali
 - Riparazioni effettuate da società o persone non autorizzate dal produttore
- ① La centralina è progettata esclusivamente per il montaggio all'interno o per il montaggio in una cabina esterna per quadro elettrico KESSEL.

Non deve essere esposta all'irraggiamento solare diretto e deve essere installata in un ambiente asciutto, ben ventilato e protetto dal gelo.

3 Dati tecnici

Indicazione	Specifiche
Potenza stand-by	1,25 W
Potenza assorbita massima	10 W
Tensione di funzionamento	230 V
Tipo di protezione	IP54
Classe di protezione	I
Tipo di collegamento	Presa tipo Schuko
Fusibile consigliato	B16 A unipolare
Fusibile per correnti deboli	500 mAT
RCD	30 mA
Dimensioni (LxAxL)	152x145x68 mm
Temperatura d'impiego	Da 0 °C a +40 °C
Umidità dell'aria relativa (senza condensa)	Max 90%
Collegamento dell'elettrovalvola	1" Filettatura interna

4 Montaggio

4.1 Fissare la centralina



AVVISO

Mettere fuori tensione l'impianto!

- ▶ Accertare che gli apparecchi elettrici siano separati dall'alimentazione di tensione durante i lavori.
- ▶ Assicurare gli apparecchi elettrici contro la riacensione.

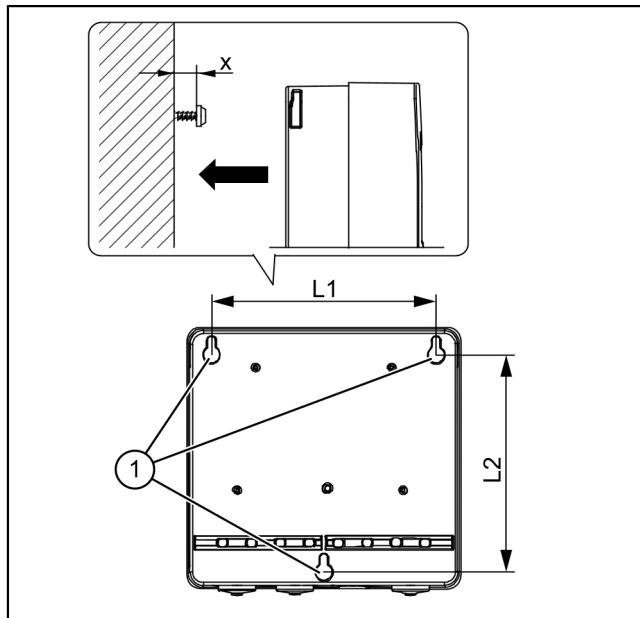
① Verificare la capacità portante della parete. Selezionare le viti di fissaggio alla parete e i tasselli in base alla struttura della parete.

② La centralina è progettata esclusivamente per il montaggio all'interno o per il montaggio in una cabina esterna per quadro elettrico KESSEL.

Non deve essere esposta all'irraggiamento solare diretto e deve essere installata in un ambiente asciutto, ben ventilato e protetto dal gelo.

▶ Scegliere la posizione di montaggio accertando che:

- Sia presente una fonte di alimentazione idonea nelle immediate vicinanze della centralina.
 - La centralina sia accessibile e fissata in modo sicuro.
- ▶ Praticare i fori a una profondità di almeno 30 mm e inserire i tasselli.



L1 = 124 mm

L2 = 120 mm

- ▶ Montare tutte le viti di fissaggio. Assicurarsi che la distanza X tra le teste delle viti e la superficie di fissaggio sia pari a circa 3 - 5 mm.
- ▶ Appendere la centralina alle viti di fissaggio (1) e premere leggermente verso il basso.

4.2 Collegare eventualmente i cavi



AVVERTENZA

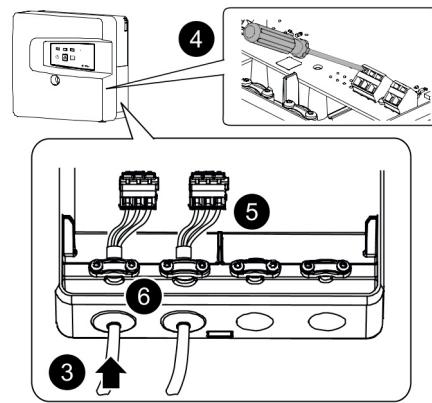
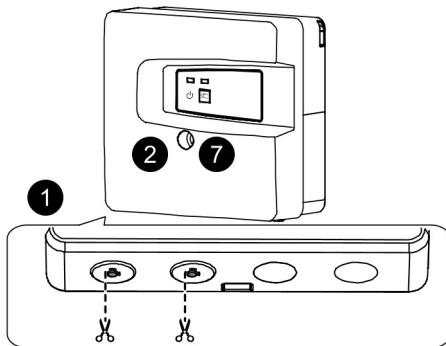
Pericolo a causa del dimensionamento errato dei cavi di collegamento!

- ▶ Impiegare l'apparecchio solo con i cavi di collegamento in dotazione (o con cavi analoghi).

IT

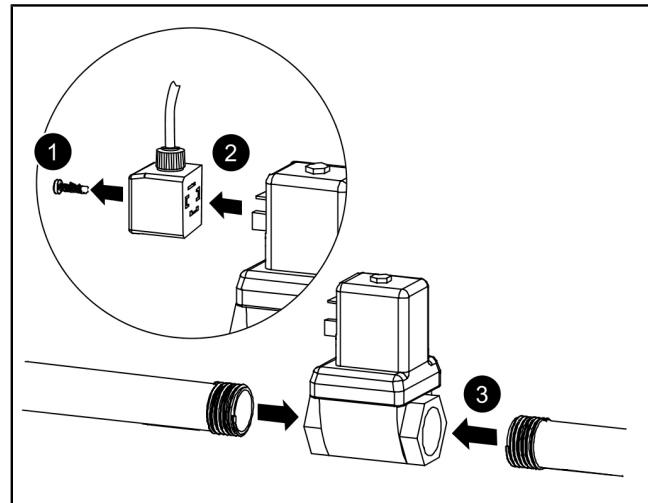
Collegare i cavi (condizioni di consegna pronte all'uso):

- ▶ Tagliare via i nippini dei passanti per i cavi impiegati. ①
- ▶ Aprire il coperchio dell'alloggiamento. ②
- ▶ Far passare i cavi di collegamento attraverso i passanti per i cavi. ③
- ▶ Fissare il cavo di collegamento alla morsettiera nel rispetto dello schema di collegamento (*vd. "Schema di collegamento", pagina 60*). A tale fine, tenere premuto il rispettivo morsetto per cavo contro la forza della molla con un cacciavite adatto ④, fino a che l'estremità del cavo non è innestata. ⑤
- ▶ Fissare gli scarichi della trazione per tutti i cavi. Rispettare il momento torcente di 0,5 Nm delle viti. ⑥
- ▶ Regolare eventualmente il potenziometro girevole, *vd. "Funzionamento normale", pagina 61*.
- ▶ Applicare il coperchio dell'alloggiamento e fissarlo, momento di serraggio di 1,2 Nm. ⑦



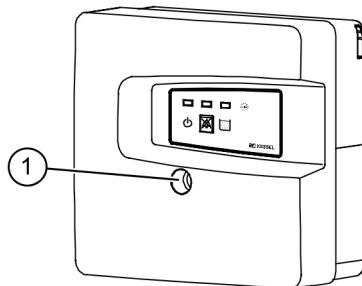
4.3 Montaggio dell'elettrovalvola

- Identificare il/i condotto/i di alimentazione per il dispositivo di riempimento (1" filettatura interna).
- Interrompere l'alimentazione d'acqua.
- Separare il condotto, incidere le filettature su entrambi i lati.
- Allentare la vite per il connettore di collegamento. ①
- Togliere il connettore di collegamento. ②
- Montare l'elettrovalvola nel condotto, verificarne la sede salda. ③
- Rimontare il connettore di collegamento in modo analogo allo smontaggio.

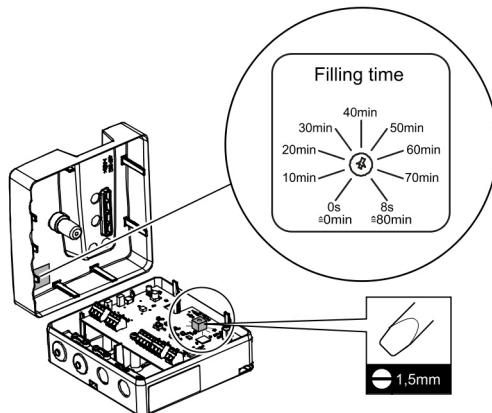


4.4 Regolare il potenziometro girevole

- Aprire il coperchio dell'alloggiamento (1).
- Regolare il potenziometro girevole con un cacciavite di precisione. Panoramica dei tempi di riempimento vd. "Funzionamento normale", pagina 61.



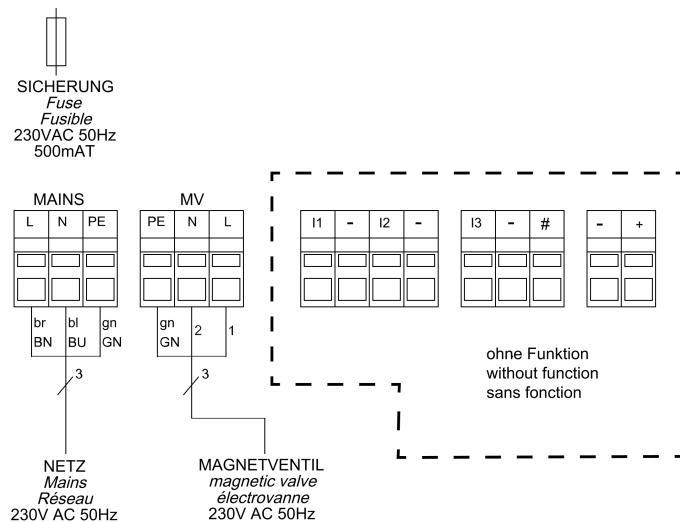
IT



4.5 Esecuzione del controllo funzionale

- ▶ Innestare la spina Schuko.
- ▶ Controllare se la centralina si avvia (LED verde – luce fissa).
- ▶ Azionare il tasto della temporizzazione a titolo di prova.
 - ⌚ L'impostazione di fabbrica del potenziometro girevole è 0 secondi/minuti. Nell'impostazione di fabbrica, l'elettrovalvola rimane chiusa alla pressione del tasto.
 - ✓ L'elettrovalvola si apre udibilmente, l'acqua fluisce attraverso l'imbuto d'entrata.
- ▶ Controllare se dai collegamenti dell'elettrovalvola fuoriesce dell'umidità.

4.6 Schema di collegamento



447-004

5 Funzionamento

5.1 Funzionamento normale

Il LED (1) si illumina di verde in caso di funzionamento normale.

Attivazione della temporizzazione

- | | |
|-----|--|
| (1) | LED verde – prontezza per il funzionamento |
| (2) | LED arancio – temporizzazione attiva |
| (3) | Temporizzazione (ON / OFF) |

- L'azionamento del tasto di temporizzazione apre l'elettrovalvola.
- ✓ Il LED (2) arancio si accende.
- ⌚ Un nuovo azionamento del tasto resetta la temporizzazione. Ogni nuovo azionamento del tasto attiva/disattiva nuovamente la temporizzazione.

Dimensioni nominali	Durata della temporizzazione in minuti*
NS 2	10
NS 3	
NS 4	13
NS 7	22
NS 10	32

* Valore calcolato con entrata DN 25 e 1 l/s

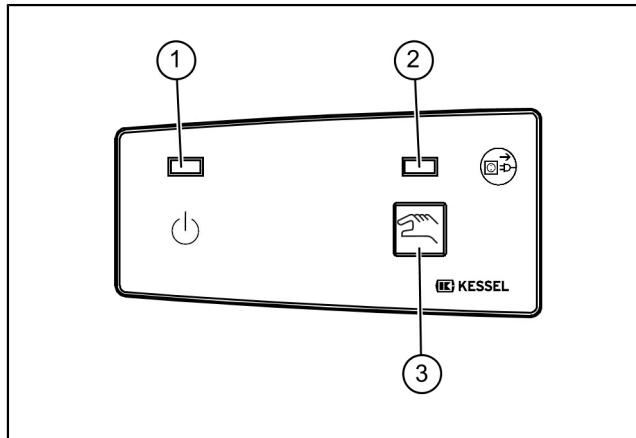


Fig. 1: Visione d'insieme delle visualizzazioni

Inbouw- en bedieningshandleiding

Beste klant,

Als premium fabrikant van innovatieve producten voor de afwateringstechniek biedt KESSEL totale systeemoplossingen en klantgerichte service. Wij stellen hierbij maximale kwaliteitsnormen en zetten consequent in op duurzaamheid, niet alleen bij de productie van onze producten, maar ook met het oog op hun langdurige gebruik zetten wij ons in voor een permanente bescherming van u en uw eigendom.

KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

D-85101 Lenting, Duitsland



Bij technische vragen helpen onze gekwalificeerde servicepartners u met alle plezier op locatie verder.

U vindt uw contactpersoon op:

www.kessel-nederland.nl/servicepartners
www.kessel-belgie.be/servicepartners



Indien nodig ondersteunen onze servicepartners met diensten zoals inbedrijfstelling, onderhoud of algemene inspectie in de gehele DACH-regio, andere landen op aanvraag.

Informatie over afwikkeling en bestelling vindt u op:
www.kessel.de/service/dienstleistungen

Inhoud

1	Informatie over deze handleiding.....	63
---	---------------------------------------	----

2	Veiligheid.....	64
3	Technische gegevens.....	67
4	Monteren.....	68
5	Gebruik.....	76

1 Informatie over deze handleiding

Dit document bevat de originele bedieningshandleiding. De handleiding is in het Duits geschreven. Alle teksten in andere talen in deze handleiding zijn vertalingen van de oorspronkelijke Duitse tekst.

De handleiding wordt verduidelijkt met de volgende visuele conventies:

Afbeelding	Uitleg
[1]	zie afbeelding 1
[5]	Positienummer 5 van nevenstaande afbeelding
① ② ③ ④ ⑤ ...	Handeling op de afbeelding
 Controleeren of de handmatige bediening is ingeschakeld.	Voorwaarde voor de handeling
► Op OK drukken.	Werkstap
✓ De installatie is bedrijfsklaar.	Resultaat van de handeling
zie "Veiligheid"	Kruisverwijzing naar hoofdstuk 2
Vetgedrukt	Bijzonder belangrijke of voor de veiligheid relevante informatie
<i>Cursief schrift</i>	Variant of extra informatie (geldt bijv. alleen voor ATEX-variant)
	Technische instructies die in acht moeten worden genomen.

2 Veiligheid



LET OP

Installatie vrijschakelen!

- ▶ Zorgen dat de elektrische onderdelen tijdens de werkzaamheden van de voedingsspanning zijn losgekoppeld.
- ▶ Zorg dat elektrische apparaten niet opnieuw kunnen worden ingeschakeld.



LET OP

Onjuiste reiniging

- Kunststof onderdelen kunnen beschadigd raken of broos worden
- ▶ Reinig kunststof onderdelen alleen met water en een pH-neutraal reinigingsmiddel.

NL

2.1 Personeel/kwalificatie

Voor het gebruik van de installatie gelden de telkens geldige verordening inzake bedrijfsveiligheid en gevaarlijke stoffen of nationale verordeningen.

De exploitant van de installatie is verplicht tot:

- ▶ het maken van een risicobeoordeling,
- ▶ het vaststellen en aantonen van gevarenzones,
- ▶ het uitvoeren van veiligheidsinstructies,
- ▶ het beveiligen tegen gebruik door onbevoegden.

Persoon ¹⁾	Vrijgegeven werkzaamheden bij KESSEL-installaties		
Exploitant	Visuele controle, inspectie		
Deskundige (kent, begrijpt gebruiksaanwijzing)		Functiecontrole, configuratie van de besturingskast	
Elektricien VDE 0105 (volgens voorschriften voor elektr. veiligheid of nationaal equivalent)			Werkzaamheden aan de elektrische installatie

1) Bediening en montage mogen alleen door personen van 18 jaar of ouder worden uitgevoerd.

2.2 Gebruik volgens de voorschriften

Het product is bestemd voor een tijdvertraagde uitschakeling van magneetkleppen. Als de aanvoer verandert (bijv. door een andere buisdiameter of stroomsnelheid) moet dit mogelijk worden aangepast (zie "Draaipotentiometer instellen", pagina 72).

NL



Alle hierna genoemde handelingen kunnen tot het verlies van de garantie leiden als ze niet uitdrukkelijk en schriftelijk door de fabrikant zijn toegestaan:

- om- of aanbouw
- gebruik van niet-originale onderdelen
- reparaties door niet door de fabrikant geautoriseerde bedrijven en personen

① De besturingskast is alleen bedoeld voor montage binnenshuis of in een KESSEL-buitenkast.

Hij mag niet worden blootgesteld aan direct zonlicht en moet in een droge, goed geventileerde en vorstvrije omgeving worden geïnstalleerd.

NL

3 Technische gegevens

Opgave	Specificatie
Vermogen stand-by	1,25 W
Opgenomen vermogen maximaal	10 W
Bedrijfsspanning	230 V
Beschermklasse	IP 54
Beschermklasse	I
Aansluittype	Randaardstekker
Aanbevolen zekering	B16 A eenpolig
Glaszekering	500 mAT
RCD	30 mA
Afmetingen (l x b x d)	152 x 145 x 68 mm
Gebruikstemperatuur	0 °C tot +40 °C
Relatieve luchtvochtigheid (niet-condenserend)	Max. 90%
Aansluiting magneetklep	1" Inwendige schroefdraad

NL

4 Monteren

4.1 De besturingskast bevestigen



LET OP

Installatie vrijschakelen!

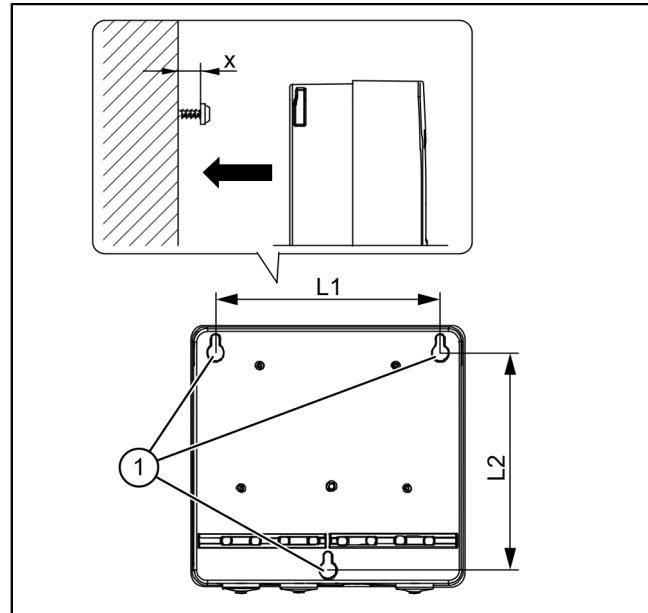
- ▶ Zorgen dat de elektrische onderdelen tijdens de werkzaamheden van de voedingsspanning zijn losgekoppeld.
- ▶ Zorg dat elektrische apparaten niet opnieuw kunnen worden ingeschakeld.

① Controleer het draagvermogen van de muur. Selecteer bevestigingsschroeven en pluggen die geschikt zijn voor de structuur van de muur.

② De besturingskast is alleen bedoeld voor montage binnenshuis of in een KESSEL-buitenkast.

Hij mag niet worden blootgesteld aan direct zonlicht en moet in een droge, goed geventileerde en vorstvrije omgeving worden geïnstalleerd.

- ▶ Kies een montageplek en zorg daarbij dat:
 - Er in de directe omgeving van de besturingskast een passende stroomvoorziening aanwezig is.
 - De besturingskast op een toegankelijke plek en voldoende stevig wordt bevestigd.
- ▶ Boor gaten van minimaal 30 mm diep en steek de pluggen in de gaten.



L1 = 124 mm

L2 = 120 mm

- Monteer alle bevestigingsschroeven. Zorg dat de afstand tussen de schroefkoppen en het bevestigingsvlak ongeveer 3 tot 5 mm bedraagt.
- Hang de besturingskast aan de bevestigingsschroeven (1) en druk hem lichtjes naar achteren.

4.2 Leidingen indien nodig aansluiten



WAARSCHUWING

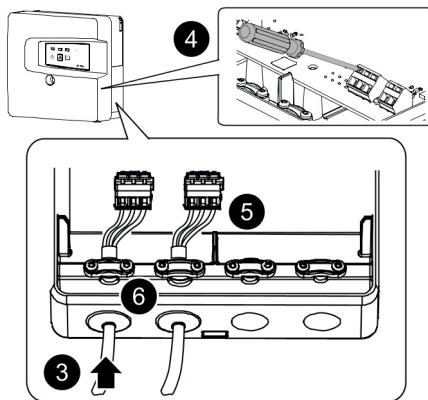
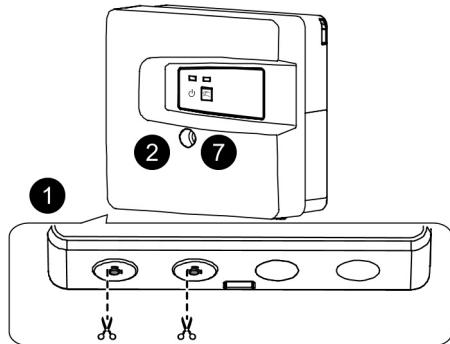
Gevaar door foutief bemeten aansluiteleidingen!

- Het apparaat alleen in combinatie met de meegeleverde aansluiteleidingen (of gelijkwaardige) gebruiken.

Leidingen aansluiten (afleveringstoestand aansluitklaar):

- De verdikkingen van de gebruikte kabeldoorvoeren afsnijden. ①
- Deksel van de behuizing openen. ②
- Aansluitkabels door de kabeldoorvoeren trekken. ③
- Aansluitkabels volgens aansluitschema (zie "Aansluitschema", pagina 75) aan de klemmenstrippen bevestigen. Daarvoor de desbetreffende kabelklem met een geschikte schroevendraaier tegen de veerdruk in omlaaggedrukt houden ④, tot het kabeluiteinde is ingestoken. ⑤
- Trekontlastingen voor alle kabels bevestigen. Draaimoment van 0,5 Nm voor de schroeven gebruiken. ⑥
- Evt. draaibare potentiometer afstellen, zie "Normaal werking", pagina 76.
- Het deksel van de behuizing aanbrengen en bevestigen, aanhaalmoment 1,2 Nm. ⑦

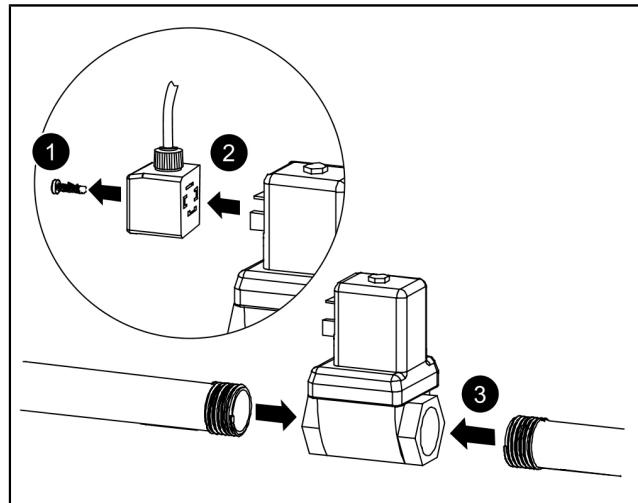
NL



NL

4.3 Magneetklep monteren

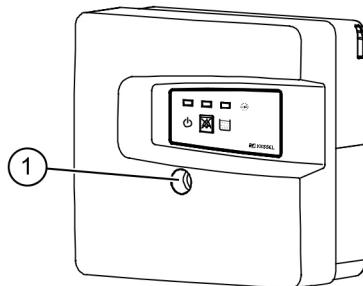
- Aanvoerleiding(en) voor de vulvoorziening bepalen (1" inwendige schroefdraad).
- Watertoevoer stopzetten.
- Leiding doorsnijden, schroefdraad aan beide zijden naar binnen tappen.
- Schroef voor aansluitstekker losdraaien. ①
- Aansluitstekker eraf trekken. ②
- Magneetklep in de leiding monteren, controleren of deze stevig vastzit. ③
- Aansluitstekker weer monteren, op dezelfde manier als bij de demontage



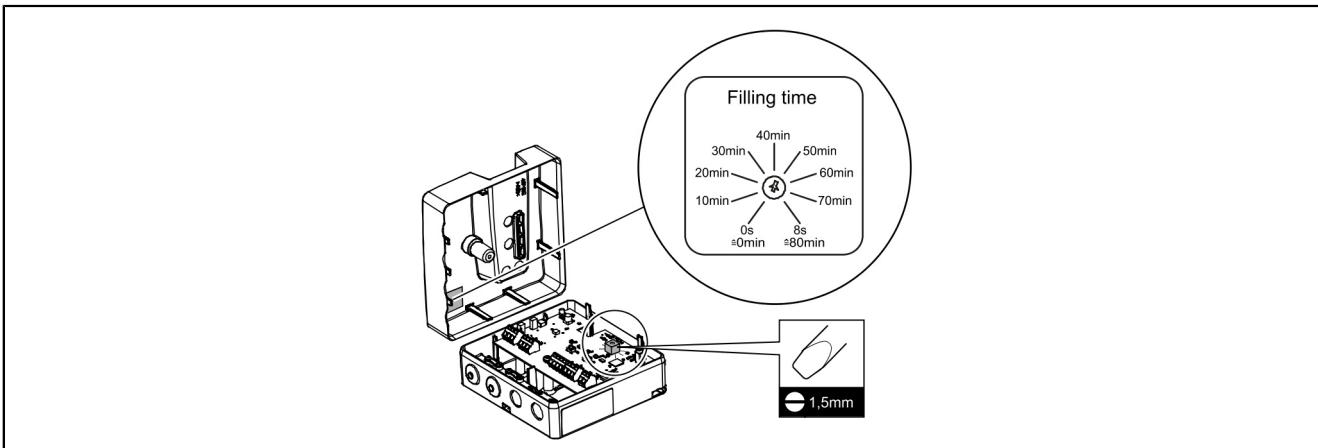
NL

4.4 Draaipotentiometer instellen

- Deksel van de behuizing openen (1).
- Draaibare potentiometer met schroevendraaier voor fijne werkzaamheden instellen. Overzicht van de vultijden zie "Normaal werking", pagina 76.



NL



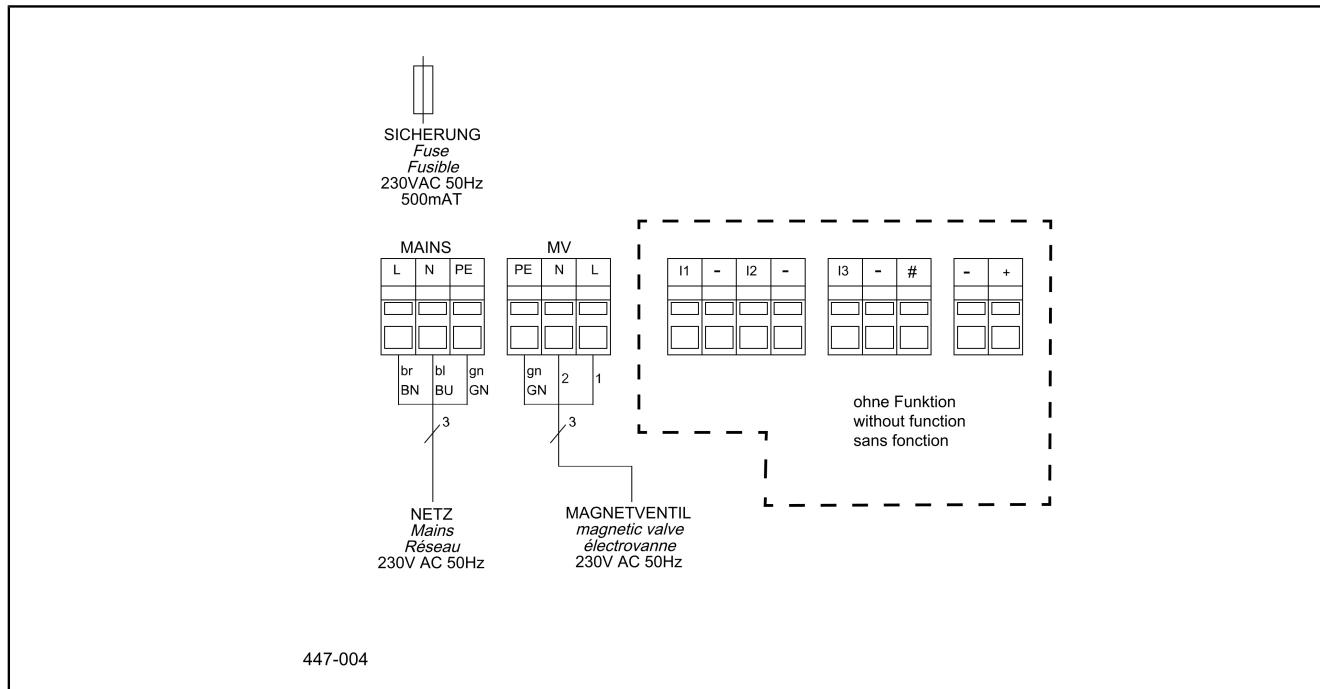
NL

4.5 Functiecontrole uitvoeren

- ▶ Randaardestekker in het stopcontact steken.
- ▶ Controleren of de besturingskast start (LED groen - continu branden).
- ▶ Als proef op de toets tijdschakeling drukken.
⚠ De fabrieksinstelling van de draipotentiometer bedraagt 0 seconden/minuten. In de fabrieksinstelling blijft de magneetklep gesloten wanneer op de toets wordt gedrukt.
- ✓ Magneetklep opent hoorbaar, water stroomt door de invoertrechter.
- ▶ Controleren of de aansluitingen van de magneetklep vochtig worden.

NL

4.6 Aansluitschema


NL

5 Gebruik

5.1 Normaal werking

Tijdens het normale werking brandt de LED (1) groen.

Tijdschakeling activeren

(1)	LED groen - gebruiksgereed
(2)	LED oranje - tijdschakeling actief
(3)	Tijdschakeling (AAN/UIT)

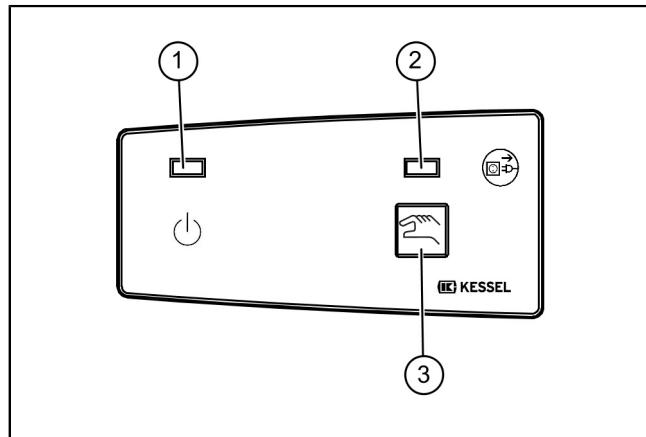
► Drukken op de toets tijdschakeling opent de magneetklep.

✓ LED (2) brandt oranje.

☒ Bij opnieuw drukken op de toets wordt de tijdschakeling teruggezet. Wanneer steeds weer op de toets wordt gedrukt, wordt de tijdschakeling opnieuw geactiveerd/gedeactiveerd.

Nominale grootte	Duur tijdschakeling in minuten*
NG 2	10
NG 3	13
NG 4	22
NG 10	32

* Rekenkundige waarde bij toevoer DN 25 en 1 l/s



Afb. 1: Overzicht weergaven

Instrukcja zabudowy i obsługi

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie,

jako producent najwyższej klasy innowacyjnych produktów z zakresu techniki odwadniania firma KESSEL oferuje kompleksowe rozwiązania systemowe i serwis odpowiadający potrzebom klientów. Stawiamy sobie najwyższe standardy jakościowe i konsekwentnie stawiamy na trwałość – nie tylko podczas produkcji naszych urządzeń, lecz również w zakresie ich długotrwalego użytkowania dbamy o to, by stale gwarantowane było bezpieczeństwo użytkownika i jego mienia.

Kessel Sp. z o.o.

Innowacyjna 2, Biskupice Podgórne

55-040 Kobierzyce



W razie pytań natury technicznej proszę zwrócić się do naszych fachowych partnerów serwisowych w Państwa okolicy.

Osobę kontaktową znajdą Państwo tutaj:

<http://www.kessel.pl/kontakt0/biuro/doradz-two-techniczne.html>



W razie potrzeby nasz autoryzowany serwis oferuje Państwu usługi w zakresie uruchomienia, konserwacji i przeglądu generalnego na całym terenie Polski, w innych krajach na żądanie.

Informacje na temat realizacji i zamówienia patrz tutaj:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Spis treści

1	Wskazówki dotyczące niniejszej instrukcji.....	78
2	Bezpieczeństwo.....	79
3	Dane techniczne.....	82
4	Montaż.....	83
5	Eksplotacja.....	91

1 Wskazówki dotyczące niniejszej instrukcji

Niniejszy dokument jest oryginalną instrukcją obsługi. Oryginalna instrukcja obsługi jest napisana w języku niemieckim. Wszystkie inne wersje językowe tej instrukcji są tłumaczeniem oryginalnej instrukcji obsługi.

Poniższe formy oznaczeń ułatwiają orientację:

Oznaczenie	Objaśnienie
[1]	patrz rysunek 1
(5)	Numer pozycji 5 na rysunku obok
① ② ③ ④ ⑤ ...	Krok postępowania na rysunku
☛ Sprawdzić, czy aktywowana została obsługa ręczna.	Warunek postępowania
► Nacisnąć przycisk OK.	Krok postępowania
✓ Urządzenie jest gotowe do pracy.	Wynik postępowania
patrz "Bezpieczeństwo"	Odniesienie do rozdz. 2
Czcionka pogrubiona	Informacja szczególnie ważna lub istotna dla bezpieczeństwa
Kursywa	Wariant lub informacja dodatkowa (np. obowiązuje tylko dla wariantu ATEX)
ⓘ	Wskazówki techniczne, których należy szczególnie przestrzegać.

2 Bezpieczeństwo



UWAGA

Odłączyć urządzenie od zasilania!

- ▶ Zapewnić, aby urządzenia elektryczne były na czas prac odłączone od zasilania napięciem.
- ▶ Zabezpieczyć urządzenia elektryczne przed ponownym włączeniem.



UWAGA

Nieprawidłowe czyszczenie

- Elementy z tworzywa sztucznego mogą ulec uszkodzeniu lub stać się kruche
- ▶ Elementy z tworzywa sztucznego czyścić wyłącznie wodą i środkiem czyszczącym o neutralnym pH.

PL

2.1 Kwalifikacje personelu

Podczas eksploatacji urządzenia obowiązują odpowiednie rozporządzenie w sprawie bezpieczeństwa pracy (niem. Betriebs-sicherheitsverordnung) i rozporządzenie o materiałach niebezpiecznych (niem. Gefahrstoffverordnung) lub ich krajowe odpo-wiedniki.

Użytkownik urządzenia jest zobowiązany do:

- sporządzenia oceny zagrożenia,
- wyznaczenia i oznakowania odpowiednich stref zagrożenia,
- przeprowadzenia instruktaży postępowania w razie niebezpieczeństwa,
- zabezpieczenia przed użyciem przez osoby nieupoważnione.

Osoba ¹⁾	Dozwolone czynności przy urządzeniach KESSEL		
Użytkownik	Oględziny, przegląd		
Osoba o odpowiednich kwalifikacjach, (zna i rozumie instrukcję obsługi)		Kontrola działania, konfigura-cja urządzenia sterującego	
Wykwalifikowany elektryk wg VDE 0105 (zgod- nie z przepisami bezpieczeństwa elektrycz- nego lub ich krajowymi odpowiednikami)			Prace przy instalacji elektrycznej

1) Obsługi i montażu mogą dokonywać wyłącznie osoby, które ukończyły 18 rok życia.

2.2 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Produkt służy do realizacji funkcji opóźnionego wyłączania zaworów elektromagnetycznych. W przypadku zmiany prze-wodów zasilających (np. przekrojów rur lub prędkości przepływu) może się okazać konieczne sprawdzenie lub ustawnienie (*patrz "Ustawianie potencjometru obrotowego", strona 87*).

Wszystkie poniższe działania, które nie zostały wyraźnie zatwierdzone na piśmie przez producenta, mogą spowodować unieważnienie gwarancji:

- przebudowy lub dobudowy
- użycie nieoryginalnych części zamiennych
- naprawy wykonane przez zakłady lub osoby nieautoryzowane przez producenta

① Sterownik jest przeznaczony wyłącznie do montażu wewnątrz budynku lub w zewnętrznej szafce sterowniczej firmy KESSEL.

Nie wolno wystawiać go na bezpośrednie działanie promieni słonecznych i należy go zamontować w suchym, dobrze wentylowanym i niezamarzającym miejscu.

3 Dane techniczne

Dane	Specyfikacja
Pobór mocy w stanie czuwania	1,25 W
Maksymalny pobór mocy	10 W
Napięcie robocze	230 V
Stopień ochrony	IP 54
Klasa ochrony	I
Typ przyłącza	Wtyczka ze stykiem ochronnym
Zalecany bezpiecznik	B16 A, jednobiegunowy
Bezpiecznik czuły	500 mA
RCD	30 mA
Wymiary (dł. x wys. x szer.)	152x145x68 mm
Temperatura użytkowania	od 0°C do +40°C
Względna wilgotność powietrza (bez kondensacji)	Maks. 90 %
Przyłącze zaworu elektromagnetycznego	1" gwint wewnętrzny

4 Montaż

4.1 Montaż sterownika



UWAGA

Odłączyć urządzenie od zasilania!

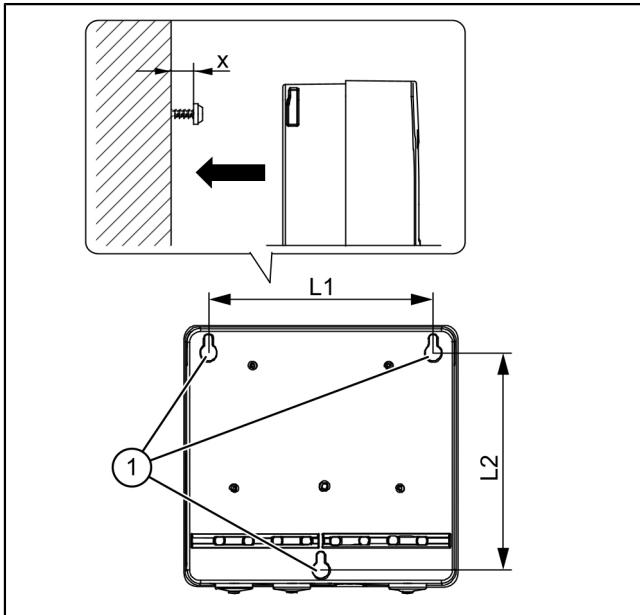
- ▶ Zapewnić, aby urządzenia elektryczne były na czas prac odłączone od zasilania napięciem.
- ▶ Zabezpieczyć urządzenia elektryczne przed ponownym włączeniem.

① Sprawdzić nośność ściany. Wybrać wkręty ścienne i kołki zgodnie z konstrukcją ściany.

② Sterownik jest przeznaczony wyłącznie do montażu wewnętrz budynku lub w zewnętrznej szafce sterowniczej firmy KESSEL.

Nie wolno wystawiać go na bezpośrednie działanie promieni słonecznych i należy go zamontować w suchym, dobrze wentylowanym i niezamarzającym miejscu.

- ▶ Wybrać położenie montażowe, zwracając uwagę na następujące kwestie:
 - Pasujące zasilanie energią elektryczną znajduje się w bezpośrednim pobliżu sterownika.
 - Sterownik musi być przymocowany w bezpieczny i wystarczająco mocny sposób w dostępnym miejscu.
- ▶ Wykonać otwory wiercone na głębokość co najmniej 30 mm i włożyć kołki.



L1 = 124 mm

L2 = 120 mm

- Zamontować wszystkie śruby mocujące. Upewnić się przy tym, że odległość X pomiędzy żbami śrub a powierzchnią montażową wynosi ok. 3 do 5 mm.
- Zawiesić sterownik na śrubach mocujących (1) i lekko wcisnąć w dół.

4.2 Ewentualne podłączenie przewodów



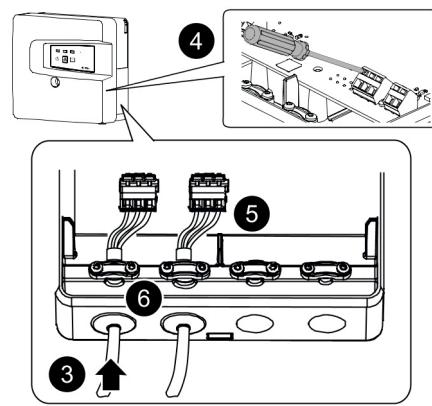
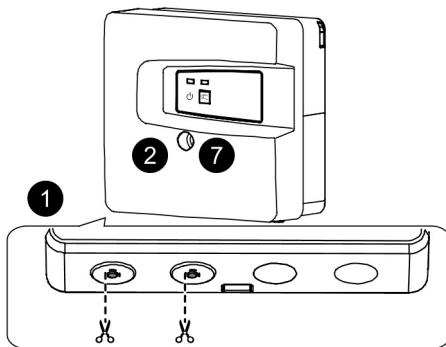
OSTRZEŻENIE

Zagrożenie wskutek złe dobranych wielkości przewodów przyłączeniowych!

- Urządzenia wolno używać tylko z dostarczonymi przewodami przyłączeniowymi (lub równoważnymi).

Podłączyć przewody (stan w momencie dostawy gotowy do przyłączenia):

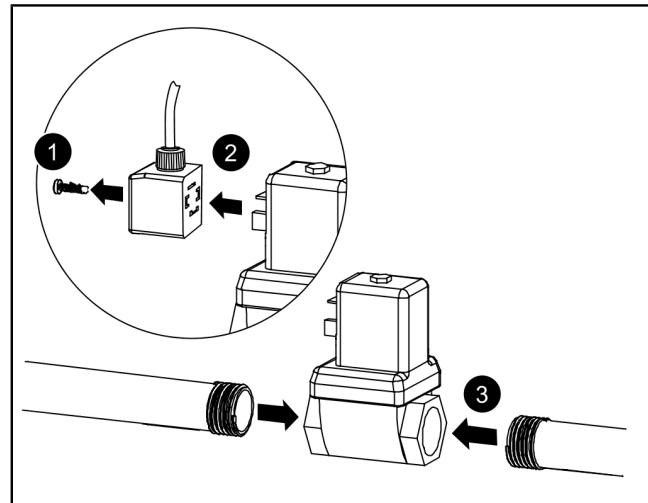
- Odciąć końcówki z włożonych przepustów kablowych. ①
- Otworzyć pokrywę obudowy. ②
- Poprowadzić kable instalacyjne przez przepusty kablowe. ③
- Podłączyć kable instalacyjne zgodnie ze schematem połączeń (patrz "Schemat połączeń", strona 90) do listew zaciskowych. Przy pomocy odpowiedniego śrubokręta nacisnąć na dany zacisk kablowy i pokonując opór sprężyny ④ włożyć w niego końówkę kabla. ⑤
- Zamocować odciążenia dla wszystkich kabli. Przestrzegać momentu obrotowego śrub 0,5 Nm. ⑥
- W razie potrzeby ustawić potencjometr obrotowy, patrz "Tryb normalny", strona 91.
- Nałożyć pokrywę urządzenia i przymocować, moment dokręcający 1,2 Nm. ⑦



PL

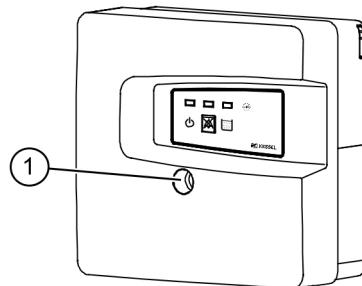
4.3 Montaż zaworu elektromagnetycznego

- Zidentyfikować przewody zasilające do urządzenia do napełniania (1" gwint wewnętrzny).
- Zamknąć dopływ wody.
- Przeciąć przewód rurowy, naciąć z obu stron gwint.
- Poluzować śrubę wtyczki. **1**
- Zdjąć wtyczkę. **2**
- Zamontować w przewodzie rurowym zawór elektromagnetyczny, sprawdzić pewne osadzenie. **3**
- Ponownie zamontować wtyczkę postępując analogicznie do demontażu.

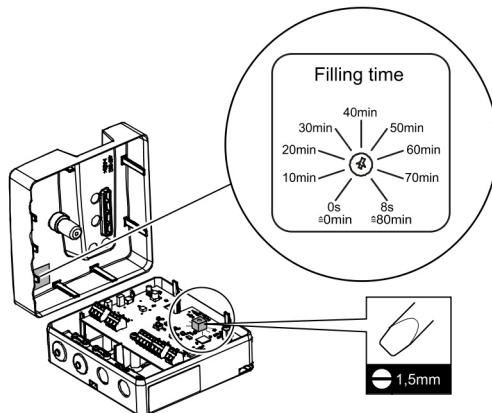


4.4 Ustawianie potencjometru obrotowego

- ▶ Otworzyć pokrywę obudowy (1).
- ▶ Ustawić potencjometr obrotowy przy pomocy wkrętaka zegarmistrzowskiego. Przegląd czasów napełniania *patrz "Tryb normalny", strona 91.*



PL



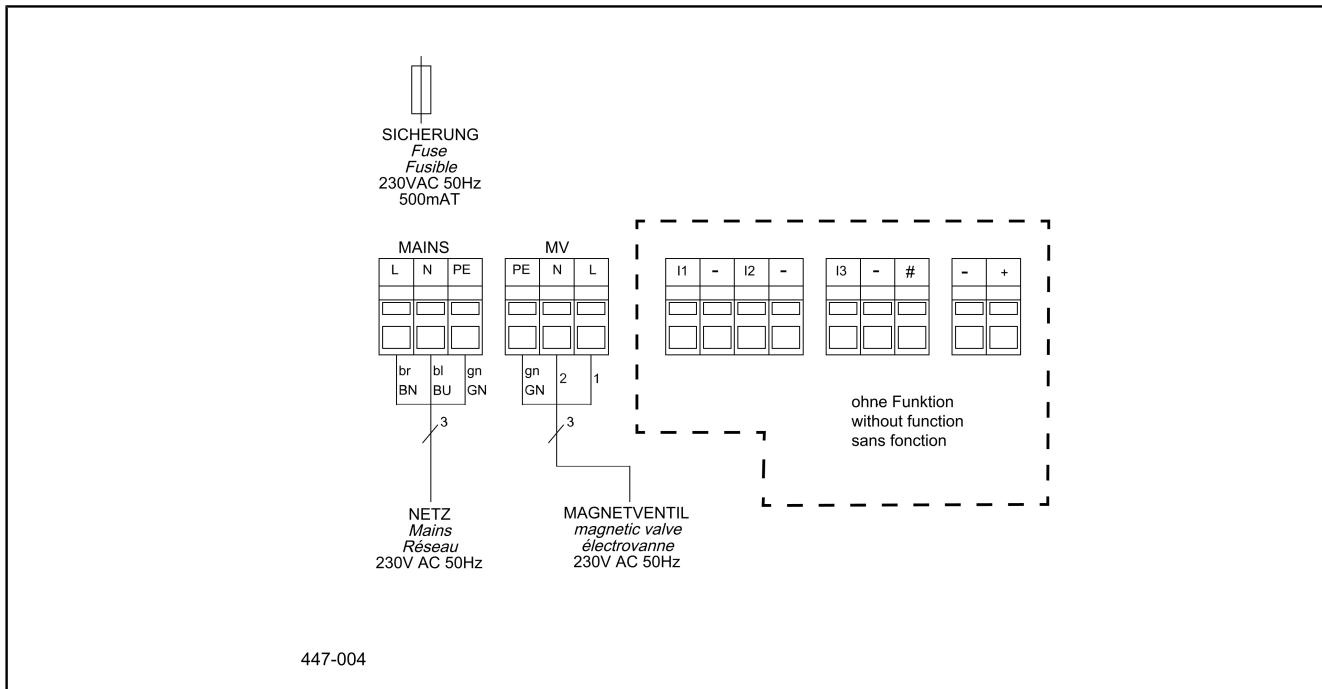
PL

4.5 Wykonanie kontroli działania

- ▶ Włożyć wtyczkę ze stykiem ochronnym.
- ▶ Sprawdzić, czy urządzenie sterujące uruchamia się (zielona dioda LED świeci się stałym światłem).
- ▶ Nacisnąć na próbę przycisk przełączania czasowego.
 - ⌚ Potencjometr obrotowy jest ustawiony fabrycznie na 0 sekund/minut. W ustawieniu fabrycznym zawór elektromagnetyczny pozostaje po naciśnięciu przycisku zamknięty.
- ✓ Zawór elektromagnetyczny otwiera się w słyszalny sposób, woda przepływa przez lejek.
- ▶ Sprawdzić, czy na którymś z przyłączy zaworu elektromagnetycznego nie widać wilgoci.

4.6 Schemat połączeń

PL



5 Eksplotacja

5.1 Tryb normalny

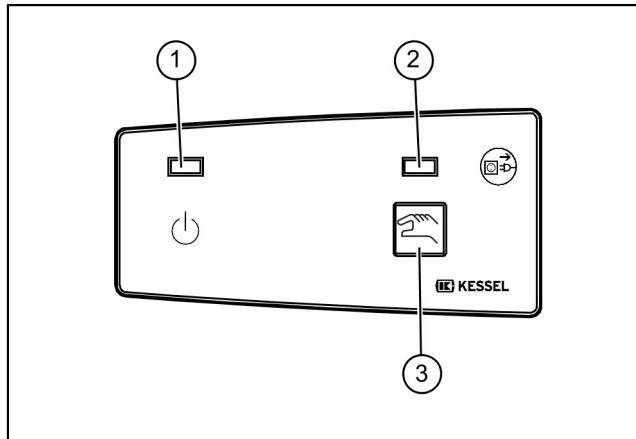
W trybie normalnym dioda LED (1) świeci się na zielono.

Aktywacja przełączania czasowego

(1)	Zielona dioda LED – gotowość do pracy
(2)	Pomarańczowa dioda LED – przełączanie czasowe aktywne
(3)	Przełączanie czasowe (WŁ./WYŁ.)

- Naciśnięcie przycisku przełączania czasowego otwiera zawór elektromagnetyczny.
- ✓ Dioda LED (2) świeci się na pomarańczowo.
- ⌚ Ponowne naciśnięcie przycisku zeruje przełączanie czasowe. Każde kolejne naciśnięcie przycisku ponownie aktywuje/dezaktywuje przełączanie czasowe.

Wielkość znamionowa	Czas trwania przełączania czasowego w minutach*
NS 2	10
NS 3	
NS 4	13
NS 7	22



Rys. 1: Przegląd wskazań

Wielkość znamionowa	Czas trwania przełączania czasowego w minutach*
NS 10	32

* Wartość obliczona dla dopływu DN 25 i 1l/s

PL

CE EU Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity

KESSEL

Dokumentennummer / doc. number	Original DOC 009-506-02
Hersteller / manufacturer	KESSEL SE + Co. KG, Bahnhofstraße 31, D-85101 Lenting
Produktbezeichnung / product name	KESSEL Easyfill Schallgerät mit Magnetventil / KESSEL Easyfill Control unit with valve
Kennzeichen zur Identifikation / Identification code	gemäß Kennzeichnung according to the relevant marking

Berücksichtigte Richtlinie/n / directive/s considered:

2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit / Electromagnetic compatibility regulations 2016
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie / Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016
2011/65/EU	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten / Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment

Zugrunde gelegte Normen / Relevant standards:

EN IEC 61000-6-2: 2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Störfestigkeit für Industriebereiche / Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-2: Generic standards - Immunity standard for industrial environments
EN IEC 61000-6-3: 2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Störaussendung für Wohnbereichen / Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-3: Emission standard for equipment in residential environments
EN 60204-1: 2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen- Teil 1: Allgemeine Anforderungen / Safety of machinery – Electrical equipment of machines – part 1 – General requirements
EN 63000: 2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe / Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances
	Wir als Hersteller erklären in alleiniger Verantwortung die Übereinstimmung der obengenannten Produkte mit den angeführten Harmonisierungsvorschriften der EU. Die aufgeführten einschlägigen harmonisierten Normen der EU wurden für die Konformität zugrunde gelegt. /As manufacturer we declare under the sole responsibility that the above listed products are in conformity with the relevant harmonisation legislation of the European Community as listed. The listed relevant harmonised standards are used to declare the conformity.

Unterzeichnet für und im Namen der KESSEL SE + Co. KG / Signed and on behalf of KESSEL SE + Co. KG
Lenting – Deutschland / Germany, 2024-10-29

G. - A

E. Thiemt
Vorstand Technik / Managing Board



i.V. R. Piller
Dokumentenverantwortlicher / Responsible for Doc.





016-171E



Registrieren Sie Ihr Produkt online, um von einer schnelleren Hilfe zu profitieren.
<https://www.kessel.de/service/produktregistrierung>
KESSEL SE + Co. KG, Bahnhofstr. 31, 85101 Lenting, Deutschland

